



Ausflugsziel Flughafen

FASZINATION FLIEGEN HAUTNAH ERLEBEN >>>

- Das Geheimnis des Fliegens lüften. In unserer Ausstellung Welt der Luftfahrt.
- Den Überblick genießen. Auf unserer Aussichtsterrasse.
- Einmal selbst Pilot sein. In unseren Flugsimulatoren*.
- Einen Blick hinter die Kulissen werfen. Bei unseren Besuchertouren*.



www.hannover-airport.de/erlebnis

*Voranmeldung erforderlich.



matchball

das Club-Magazin HEFT 2 | 2023



DER NEUE TCG-BEACH	08
DIE TCG-JUGEND 2023	36
TCG-CLUBMEISTERSCHAFTEN: DIE SIEGER*INNEN 2023	40
TCG-EXKLUSIVINTERVIEW: OLAF DER FLIPPER	46



Schlecht geschlafen?

Neue Perspektive für erholsame Nächte... ...vor großen Matches

ALLUNA®
Das erfolgreiche
Doppel
aus Godshorn



ALLUNA®
Anwendungsgebiete: Unruhezustände und nervös bedingte
Einschlafstörungen. Enthält Sojabohnenmehl.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage
und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

IMPRESSUM

Redaktion:

Axel Oppermann

Für die Texte sind die jeweiligen
Autoren verantwortlich.

Gestaltung:

Wiebke Röhrbein

Druck:

www.flyeralarm.de

Fotos intern:

Maren Lehner

Bildrechte:

www.ingimage.com

Seite 06, 09, 26, 44|45, 54

Herausgeber:

TC Godshorn e.V.

Spielplatzweg 21

30855 Langenhagen

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

Grusswort 1. Vorsitzender

04

TCG-VEREINSLEBEN | TEIL I

TCG-Vorstand – In eigener Sache

06

TCG-Personalwechsel – Unser neuer Platzwart

07

TCG-Arbeitseinsatz – Alle für den Club

07

TCG-Newcomer – Ab an den TCG-Beach

08

TCG-Wintergrillen 2024 – Save the Date

09

SAISON 2023|2024

Bericht externer Sportwart: Rückblick und Ausblick!

12

Punktspielrunde: Bericht Damen

14

Bericht Damen 30

15

Bericht Damen 40

16

Bericht Damen 50 I

17

Bericht Damen 50 II

18

Bericht Damen 60 I

19

Bericht Damen 60 II

20

Bericht Damen 65+ Doppel

21

Bericht Herren I

24

Bericht Herren II

25

Bericht Herren 40 I

26

Bericht Herren 40 II

27

Bericht Herren 40 III

28

Bericht Herren 55

29

Bericht Herren 60

30

Bericht Herren 65 I

31

Bericht Herren 65 II

32

Bericht Herren 70 Doppel

33

TCG JUGEND 2023

Bericht Jugendwart: Buntes Treiben und tolle Erfolge

36

TCG-SommerCamp 2023 – Weiter mehr davon!

38

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2023

Bericht interner Sportwart: Punkt – Satz – Sieg

40

TCG-VEREINSLEBEN | TEIL II

Das TCG-Sommerfest – Una notte italiana

42

Die TCG-Thekendienste – Leckere Stunden in geselliger Runde

44

INTERVIEW

Das TCG-Exklusivinterview – Olaf der Flipper

46

PRESSESPIEGEL

50

VEREINSINFORMATIONEN

TCG Grundsätze – In eigener Sache

51

Die TCG-Saison-Card

52

Der TC Godshorn auf einen Blick

52

Die TCG-Gebührenordnung

53

... ZU GUTER LETZT

Der schmunzelnde Matchball

54



GRUSSWORT 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,

ein Tennisjahr ohne besondere Einschränkungen liegt weitgehend hinter uns; das aktive Spielen findet, von der Nutzung unseres Allwetterplatzes abgesehen, in den verschiedenen Tennishallen statt und von daher ist es mal wieder an der Zeit zurückzuschauen, was wir mit dieser Ausgabe unseres „Matchballs“ tun wollen. Viel Spaß beim Auffrischen der Erinnerungen an eine ereignisreiche Sommersaison, die neben sportlichen Erfolgen auch wieder gesellige Veranstaltungen sowie bauliche Veränderungen auf unserer Clubanlage für alle Mitglieder parat hielt.

Zum sportlichen Abschneiden unserer 18 Erwachsenen- und 4 Jugendmannschaften findet ihr ausführliche Informationen aus den jeweiligen Mannschaften bzw. vom Sport- sowie Jugendwart. Hervorzuheben ist dabei besonders der langersehnte Aufstieg der 1. Herren in die Bezirksliga sowie der Staffelsieg der Junioren B. Auch den weiteren Aufsteigern und -innen gelten unsere Glückwünsche. Die Teams, die leider absteigen mussten, werden im nächsten Jahr einen neuen Anlauf starten.

Die vielen Spiele im Rahmen der Vereinsmeisterschaften boten viel Spannung und zum Teil hochklassiges Tennis. Alle Siegerinnen und Sieger, inkl. der Gewinner bei den Kids und Teens, wurden vor zum Teil zahlreichen Zuschauern ausgiebig gefeiert und geehrt. Die große Zahl an Beteiligten belegt den hohen Stellenwert des Sports in unserem Club, auch wenn der „traditionelle“ Hopman-Cup in diesem Jahr leider nicht zustande kam.

In der bereits laufenden Winterrunde vertreten insgesamt 6 Mannschaften den TCG. Dabei versuchen vor allem die HE 65 in der Regionalliga zu bestehen, bei 3 Absteigern in einer 8er-Staffel ein sicher sehr schweres Unterfangen.

Viele Erwachsene und auch Kinder und Jugendliche haben das umfangreiche Trainingsangebot genutzt, um sich zu verbessern. Von daher gilt unser herzlicher Dank auch allen Trainern, die für den TCG aktiv waren bzw. sind.

Die geselligen Veranstaltungen in 2023 wurden, abgesehen vom häufig durchgeführten Thekendienst, vom neuen Festausschuss geplant, organisiert und durchgeführt. Dies gilt für die Saisonöffnung, das „italienische“ Sommerfest sowie den „bayerischen“ Thekendienst zum Ausklang der Sommersaison. Ein herzliches Dankeschön an die Damen für ihre Mühe!!!

Auch im Winter sind weitere Aktivitäten geplant, sei es ein monatlich wiederkehrender Spieleabend oder der Neujahrsfrühschoppen inkl. Wintergrillen Anfang Januar – s. Ankündigung Seite 09.

Das Gesicht unserer Clubanlage hat sich in diesem Sommer weiter positiv verändert. Die beiden „Biotope“, der ehemalige Platz 6 sowie die brachliegende Fläche zum jetzigen Platz 6 wurden geräumt und umgestaltet. Der TCG verfügt jetzt über einen Beachtennis- bzw. Beachvolleyballplatz, was das Sportangebot und damit die Attraktivität für alle Mitglieder deutlich erhöht. Zudem konnten wir über die neue Rasenfläche sowie das neue Gerätehaus das Erscheinungsbild und die Funktionalität unserer Anlage deutlich erhöhen. All diese Projekte waren nur möglich über den „handfesten“ Einsatz vieler Mitglieder sowie durch die Unterstützung der Kommune, Ortsrat und Sportring der Stadt Langenhagen, und der Sportinstitutionen, dem Regionsportbund sowie der Lotto-Sport-Stiftung. Vielen Dank dafür!



Die Planung, Durchführung sowie Nachbereitung dieser Projekte hat den Vorstand neben den „täglichen“ Aufgaben massiv gefordert und z. T. die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Tätigkeit überschritten, so dass sich daraus ggf. Konsequenzen ergeben – dazu an anderer Stelle mehr...

In jedem Fall sind alle Mitglieder gebeten und aufgefordert die Anlage zu pflegen und „anzupacken“, angefangen bei der Müllentsorgung bis hin zur Unkrautbekämpfung. Unser neuer Platzwart, Frank K., der seit September auf der Anlage tätig ist, ist dabei eine tatkräftige Hilfe; unserem ehemaligen Platzwart, Dietmar M., sagen wir Danke für seine geleistete Arbeit!

Die Mitgliederentwicklung unseres Tennisclubs, auch im Jugendbereich, ist weiterhin positiv. Dazu trägt sicherlich auch der in diesem Jahr zum zweiten Mal veranstaltete „Kids-Day“ bei. Ein herzliches Dankeschön an Maren L., Melanie D. und Caro O. für die intensive Vorplanung und perfekte Durchführung, die allen Beteiligten viel Spaß und Freude bereitet hat.

Zudem bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, die sich über den Sport hinaus auf der Anlage engagieren, um unseren TCG „voranzubringen“, sei es durch „helfende Hände“ oder als Unterstützer.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine gelungene Wintersaison und freuen uns auf ein Wiedersehen, spätestens in der Sommersaison 2024 auf der Clubanlage ...

Ulli Görtemöller | 1. Vorsitzender





Wertschätzung für hohes Engagement!

Das Investment der letzten Jahre in unsere Anlage ist bemerkenswert: der neue Ganzjahresplatz, der Bau der Solaranlage, die Sanierung der Duschräume, der Beachtennisplatz und die Wingfieldanlage, um nur die Großprojekte zu nennen. Dazu kamen noch etliche Baumaßnahmen wie die Erweiterung der Terrasse, die Umgestaltung der Fläche vor dem Beachtennisplatz und viele weitere. All diese Projekte, ob groß oder klein, werden vom Vorstand angestoßen, organisiert und begleitet. Dazu kommt noch der Alltag im Laufe der Freiluftsaison mit der Organisation des Getränkepushs, Bestückung der Kühlschränke, Instandhaltung der Anlage, etc. Allein damit ist der Vorstand bereits mehr als ausgelastet. Obendrauf kommt noch die ursprüngliche Arbeit in den eigentlichen Vorstandsressorts.

Acht der neun Vorstandsmitglieder im TC Godshorn sind in Vollzeit berufstätig! Wir alle setzen uns mit voller Leidenschaft und Schaffenskraft für unseren schönen Verein ein und versuchen ihn so zu gestalten, dass er auch in Zukunft einer der attraktivsten Vereine im Großraum Hannover bleibt. Das liegt uns am Herzen und bereitet uns große Freude. Aber vor allem freuen wir uns darüber, dass Euch allen die Angebote und Veränderungen auf der Anlage gefallen und dazu beitragen, dass Ihr voller Freude all die Vorzüge unseres Vereins genießen könnt. Denn das ist der treibende Faktor, weshalb wir uns in unseren Funktionen für den TCG engagieren.

TCG-VORSTAND In eigener Sache

Allerdings stoßen wir dabei an die Grenze des Machbaren. Während sich große Vereine den Luxus erlauben, festangestellte Mitarbeiter oder gar eine Geschäftsführung für die Vereinsarbeit einzustellen, erledigen wir das noch immer rein ehrenamtlich und unentgeltlich. Unternehmen haben mittlerweile ganze Abteilungen installiert, die nichts anderes tun, als Förderungen aufzudecken und anzupapern. Allein die Organisation unserer Großprojekte und die Förderung dieser Vorhaben, bedeuten einen extrem zeitraubenden Aufwand. Die Flut an Formularen und Informationen, die Ausschreibungen für auszuführende Tätigkeiten, etliche Begehungen vor Ort, die Überwachung der Bauvorhaben, die ständige Kommunikation mit all den Förderern und umsetzenden Unternehmen, sowie die bürokratische Nachbereitung in Form von Verwendungsnachweisen und Dokumentationen – all das übersteigt das Pensum einer „normalen“, rein ressortmäßigen Vorstandstätigkeit um ein Vielfaches.

Insofern stellt sich für uns als Vorstand die Frage, wie eine angemessene Form der Wertschätzung aussehen könnte, um diesen außerordentlichen Aufwand zu honorieren – und damit auch zukünftig Mitglieder zu motivieren, sich im Vorstand zu engagieren. Eine Möglichkeit, wäre die Ehrenamtszuschale, hierbei ermöglicht der Gesetzgeber die steuerfreie Auszahlung von bis zu 70 Euro im Monat bzw. 840 Euro im Jahr, oder das Erlassen der Mitgliedsbeiträge für die Vorstandsmitglieder. Es gibt viele Möglichkeiten...

An dieser Stelle spielen wir den Ball an Euch zurück: Was denkt Ihr, was eine faire Form der Anerkennung für die Arbeit im Vorstand sein könnte? Wir würden gerne Eure ehrliche Meinung hören. Schreibt uns bitte Eure Vorschläge und Ideen – info@tcgodshorn.de

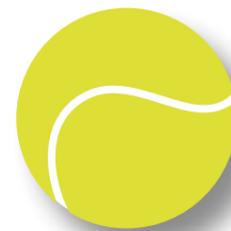


TCG-PERSONALWECHSEL Unser neuer Platzwart

Mehr Power für den TCG

Vielleicht habt Ihr ihn schon auf der Anlage gesehen. Bei der Eröffnung des Beachplatzes, beim Oktoberfest oder während seiner Einsätze auf der Anlage. Seit September freuen wir uns sehr, dass uns Frank Kronenberg tatkräftig unterstützt. Er ist ein sehr offener und freundlicher Mensch, deshalb spricht ihn ruhig an – er beißt nicht. Herzlich Willkommen im TCG, lieber Frank!

Gleichzeitig bedanken wir uns genauso herzlich bei unserem bisherigen Platzwart Dietmar für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit.



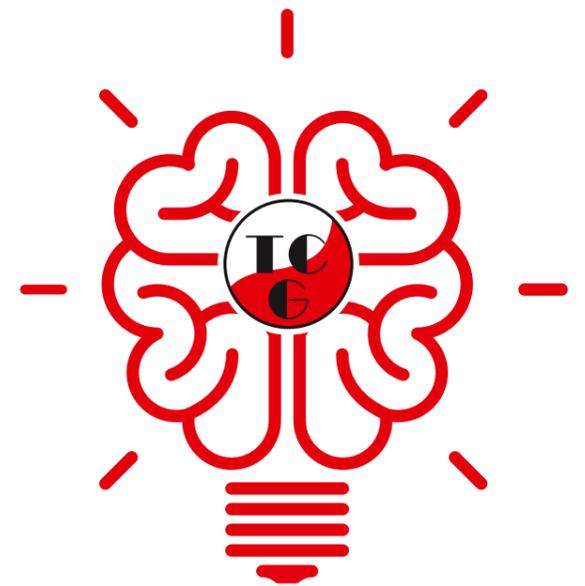
TCG-ARBEITSEINSATZ Alle für den Club

„Fragt nicht, was der TCG für euch tun kann – sondern fragt Euch, was Ihr für den TCG tun könnt!“

Das abgewandelte Kennedy-Zitat klingt auf den ersten Blick etwas abgedroschen, aber dahinter versteckt sich eine ganze Menge. Damit ist nicht nur das Ableisten von Arbeitsstunden gemeint, was Ihr übrigens das ganze Jahr über machen könntet. In Form von Thekendiensten, mit der ganzen Mannschaft ein Fest organisieren, mal eine Stunde Unkraut jäten oder auch bei den klassischen Hilfsdiensten von Blasi und Dieter anpacken.

Aber hinter dem Zitat verbirgt sich auch eine weitere Ebene. Was können wir alle einbringen, um den Verein und unser Miteinander noch mehr zu stärken? Das sind Kleinigkeiten, die Euch vielleicht total banal vorkommen. Von Give-Aways und kleinen Präsenten für die Jugendclubmeisterschaften oder das „Kids Camp“, über Werbebänder Eurer Firmen oder Arbeitgeber, bis hin zu kleinen Spenden für bestimmte Projekte.

Wir wollen zum Beispiel im nächsten Jahr einen Rückzugsort für unsere Kids und Jugendlichen bauen. Einen schönen Bereich mit Hütte und Platz für Spielzeug. Dafür bauen wir auf Eure Großzügigkeit und Eure Mithilfe beim Aufbau. Im nächsten Matchball folgen Einzelheiten – wir freuen uns auf Eure Unterstützung!





TCG-NEWCOMER Ab an den TCG-Beach

Der neue Beachtennis- und Beachvolleyballplatz war DAS Großprojekt des Jahres 2023. Und er war aus vielerlei Gründen eine gute Investition. Denn wer sich noch an den Dschungel auf und um den alten Platz 6 erinnert, der weiß, dass diese Fläche eher ein Schandfleck als ein repräsentativer Bereich des TCG war. Doch das gehört nun der Geschichte an.

Im April 2023 starteten die ersten vorbereitenden Arbeiten. Erst wurde das Areal gerodet. All der Wildwuchs und Schutt wurde zusammengeräumt und abtransportiert. Danach folgte die Verlegung eines großflächigen Vlies und schließlich die Auffüllung mit Sand. Nicht gerade wenig Sand! Insgesamt wurden 300 Tonnen angeliefert und auf dem Platz verteilt. Dieser Sand erfüllt übrigens die Wettkampfstatuten für den offiziellen Beachtennis-Spielbetrieb. Im letzten Schritt wurde noch die Netzanlage sowie die Spielfeldbegrenzung verankert. Damit war Teil 1 des Gesamtprojekts vollbracht.

Im zweiten Teil wurde es eher britisch, denn die Fläche vor dem Platz hat einen wunderschönen Rasenstreifen erhalten. Teils mit Rollrasen, teils durch die fachmännische Grashalmzucht aus dem Hause McBlasius. Damit war die Transformation abgeschlossen und aus der ehemaligen Schutthalde ist ein neues, attraktives Angebot unseres Vereins entstanden.

Am 10. September erfolgte die offizielle Eröffnung des umgestalteten Areals und wir konnten voller Stolz

unseren Mitgliedern und Förderern bei Sekt und kühlen Drinks unser Makeover vorstellen. Der offiziellen Eröffnungsrede von Präsident Ulli Görtemöller folgte ein Beachtennis- und Beachvolleyball-Showmatch – eine würdige Einweihung bei bestem Spätsommerwetter! Rund 20.000 Euro hat die Umgestaltung gekostet. Dank der Förderungen des Sportrings Langenhagen, des Regionssportbundes und der niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung konnten gut zwei Drittel der Kosten abgedeckt werden.

Doch was dahinter steckt sind unzählige Stunden der Organisation, Koordination und Arbeit. Wie bei jedem unserer Großprojekte. Aber wir finden, das hat sich wieder gelohnt. Denn welcher Tennisverein in Niedersachsen bietet seinen Mitgliedern schon einen Beachtennis- und Beachvolleyballplatz? Kaum einer!

In diesem Sinne und als Ausblick für 2024: Let's go to the beach! Vamos a la playa! Ab an den Strand! Den neuen und wirklich coolen TCG-Beach!

... aber vor der nächsten Beach-Saison wird im Januar angegrillt s. Ankündigung rechts ;-)

Save the Date

Wir läuten wieder traditionell
das neue Jahr ein
und laden euch herzlich zum
gemeinsamen Frühschoppen
inkl. Wintergrillen ins Clubhaus
des TC Godshorn ein!

Sonntag | 14. Jan. 24 ab 11 Uhr | im TCG



- **Alt- und Neubauintallation**
- **Planung und Ausführung von Beleuchtungsanlagen**
- **EDV- und Nachrichtentechnik**
- **E-Check und Smart Home**

Alt Godshorn 137 · 30855 Langenhagen
 Telefon (0511) 78 15 48 · info@elektro-thorns.de
www.elektro-thorns.de



teamsport-onlineshop.com



WINZERWELT

Aus Liebe zum Genuss

Exklusive Weine, Schaumweine und Spirituosen aus Deutschland und aller Welt

Weinproben, Online-Weinproben und individuelle Weinabende in unseren vier Wänden



Winzerwelt Hannover

Klein-Buchholzer Kirchweg 3
 30659 Hannover
 0511. 640 45 45
info@winzerwelt-hannover.de
www.winzerwelt-hannover.de



Winzerwelt Celle

Neustadt 36
 29225 Celle
 05141. 978 6780
info@winzerwelt-celle.de
www.winzerwelt-celle.de





BERICHT EXTERNER SPORTWART Rückblick ...

Hallo ihr lieben Tennismädels und Tennisjungs.

Jetzt sitze ich nach fünf Monaten der Tennisfreude und des schönen Wetters da und soll etwas zur abgelaufenen Sommersaison des TC Godshorn schreiben – das fällt, ehrlich gesagt, diesmal gar nicht so schwer.

Es gab reichlich Sonne, aufgewühlte rote Asche, viele Schweißtropfen, tolle Volleys, genügend passende Lobs und erfolgreiche Stops, das Gequassel an Platz 1, zu hohe Temperaturen, Netze die gezogen wurden, Gießkannen die auf den Plätzen auftauchten, viel Freude(n) und ebenso viel Trauer und Resignation – aber vor allem wieder einmal ein herrliches Zusammensein und so viel Spaß untereinander und miteinander.

Trotz des vielen Lichts im Punktspielbetrieb mit gleich vier(!) Aufsteiger-Teams, gab es leider auch viel Schatten: Hier die Daten dazu:

- 18 Mannschaften waren von uns gemeldet
- es spielten 58 Damen und 74 Herren
- 4 Teams sind aufgestiegen, 4 Teams sind Staffelletzte (2 davon abgestiegen)
- 6 Teams haben eine positive Bilanz, 3 Teams haben eine ausgeglichene, aber auch gleich 9 Teams haben eine negative Bilanz (auf die Tabellen bezogen)
- es gab 40 Mannschaftssiege, 14 Unentschieden und 39 Niederlagen
- 96 Tabellenpunkte waren positiv, 92 negativ
- 282 Matches waren erfolgreich und 274 gingen verloren
- in 624 Sätzen waren wir siegreich, in 595 waren wir es nicht
- in insg. 8923 Spielen (4611 für uns, 4312 gegen uns) wurden diese Ergebnisse erspielt

Aufgestiegen sind folgende Mannschaften:

- Damen 40 in die Bezirksklasse
- Herren in die Bezirksliga
- Herren 40 II in die Bezirksklasse
- Herren 65 II in die Bezirksklasse

Hierzu meine allerbesten Glückwünsche und viel Erfolg in den neuen Ligen!

Um Haaresbreite verpasst haben einen Aufstieg die neue Herren II – hier fehlte ein lausiger Matchpunkt zum Staffeltieg. Ebenso erging es den Herren 40 III, hier fehlte im letzten Punktspiel ein kleiner Matchpunkt für einen möglichen 4:2-Sieg und damit zum Aufstieg. Viel Glück den beiden ambitionierten Teams für die nächste Sommersaison.

Allen anderen Teams wünsche ich für den nächsten Sommer ein paar schöne und glücklichere Bälle mehr für uns und behaltet den Spaß am Spiel/en – denn das ist für uns alle die Hauptsache!

Unser erfolgreichster Punktspieler war diese Saison Thomas Pfaffenrot mit einer reinen weißen Weste und 6 gewonnenen Einzeln und 6 gewonnenen Doppeln. Dazu gesellte sich als erfolgreichste Dame Dagmar Lindemann. Sie gewann all ihre 5 Einzel und auch all ihre 5 Doppel – echt Klasse!

Im Vereinspokal unserer Damen 40 waren diese erst im Halbfinale der Nebenrunde zu stoppen. Danke an das Team für die weiten Reisen.

Das Vereinstraining in diesem Jahr war leider nicht so erfolgreich wie erhofft. Trainer Thomas Pfaffenrot konnte aufgrund einer Verletzung so gut wie kaum Training geben und das machte sich sicherlich auch gleich bei dem einen oder anderen Punktspiel bemerkbar. Das Training bei Stephan Wentler war gut besucht, jedoch ist auch hier ein Rückgang der Teilnahme zu spüren. Inwieweit ein Mannschafts- oder Vereinstraining so in der nächsten Saison wieder angeboten werden kann, wird sich zeigen müssen.

Somit gehe ich mit ein wenig gemischten Gefühlen in eine kommende Sommersaison 2024, habe aber die große Hoffnung, dass sich hier doch wieder viele positive Eindrücke und Erlebnisse ergeben. Denn: der schönste Abend auf unserer Anlage war der, als auf Platz 2 ALLE unsere Jugendlichen, Mädchen und Jungen, Groß und Klein, miteinander gespielt haben, wie es schon so lange nicht mehr war – ein tolles Erlebnis.



... und Ausblick!



Und nun zum Ausblick für den dunklen Winter ...

Die gute Luft und der helle Himmel werden eingetauscht gegen umgewälzte verbrauchte Luft und künstliches Licht – nicht jedermanns Sache. Somit erklärt sich auch die stark reduzierte Anzahl an gemeldeten Mannschaften des TC Godshorn. Ganze 6 Teams werden sich in teilweise neuen Altersklassen und Zusammensetzungen mit anderen Teams aus der Region und Niedersachsen messen.

Die Herren 65 starten diesmal auch im Winter in der höchsten Mannschaftsspielklasse im Norden, in der Regionalliga Nord-Ost. Sie bestreiten ihre Punktspiele in der Tennishalle des TSV Havelse und hoffen sicherlich auf den ein oder anderen Zuschauer. Gegner sind u.a. die Teams aus Vechta, Berlin-Reinickendorf, Stade, Hildesheim, Hamburg-Barsbüttel, Hamburg-Harburg und Hamburg-Harvestehude. Wir drücken die Daumen, dass hier die Klasse gehalten werden kann.

In der Verbandsklasse starten wieder einmal die unermüdlichen Herren 40. Gespielt wird im Sportpark Isernhagen. Hoffentlich können einige der verletzten Stammkräfte wieder mit eingreifen und spannende und erfolgreiche Spiele garantieren. Bleibt stabil und seid erfolgreich.

Die neue Herren 50 ist aus der letztjährigen Winter-Herren 40 II entstanden. Sie treten in der Bezirksklasse an und erwarten ihre Gegner im Tennis-Center Stelingen. Diesmal stehen auch Neu-50er wie Axel Oppermann, Hans-Jörg Haase, Jens Burmeister, Mark Leitloff und auch Marc de Weber mit auf der Meldeliste. Mal sehen, was geht.

Unsere Herren spielen nach ihrer sehr erfolgreichen Sommersaison in der Bezirksklasse und wollen auch hier versuchen, die Klasse in eine Liga nach oben zu wechseln. Vielleicht kommt ja sogar unser Sommer-LK-Meister (im Sommer ganze 5 LK's verbessert) und Fußballkönner Niko Gießelmann wie im Sommer zum Einsatz. Der Spielort steht bei den Herren allerdings noch nicht fest.

Eine neue Damen 30 startet mit den Sommer-Damen. Sie freuen sich, endlich in einer Altersklasse 30 spielen zu können und werden dies in der Bezirksliga angehen. Na dann viel Erfolg bei den Erwachsenen ;-).

Als letztes Winterteam sind unsere Damen 40 in der Bezirksliga unterwegs. Die Heimspiele finden auch hier im Sportpark Isernhagen statt. Die Mannschaft ist gut eingespielt und wird sicherlich auch wieder auf Kräfte der Damen 50 zurückgreifen. Viel Erfolg.

Die Spiele für die H40, H50, H65, D30, D40 finden von Anfang November 2023 bis Januar 2024 statt und die der Herren im Januar und Februar 2024. Alle Daten können im Internet bei nuLiga für den TCG eingesehen werden – wo genau, erfahrt ihr im Kasten unten.

Weil wir uns im Winter alle nicht so oft sehen werden, wünsche ich hiermit allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Wintersaison und viel Besuch bei den Spielen.

Kommt gut und entspannt durch diese Zeit, aber vor allem fit ins nächste Jahr – in dem Sinne viele sportliche und warme Grüße.

Jörn Wehry | Sportwart (extern)



Unter folgendem Link findet ihr alle aktuellen Daten rund um die TCG-Punktspielwinterrunde 2023/2024:
www.tnb.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaTENDE.woa/wa/clubTeams?club=16632



Oder ihr scannt einfach diesen QR-Code.



Ein letztes Gruppenbild mit allen (Ex)Damen (v. l.): Carolin Wohlfahrt, Lisa Görtemöller, Carina Schwenke, Tine de Weber, Lisa Bochmann, Karen Früh und Juditha Pajak



SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

Bericht Damen

Ein letztes Mal Damen – Diese Saison war besonders; aus vielerlei Gründen ...

Wir spielten diese Saison das letzte Mal „ohne“ Altersklasse. Unser gesamtes Team zelebrierte dieses, nicht selten erwähnten wir: „Nur noch diese Saison“. Aber trotz allem war es auch eine lange Zeit als Damen: Karen und ich sind schon seit den A-Juniorinnen am Start und spielen bei den Damen nun auch schon über 12 Jahre zusammen.

Kurz danach kam dann Tine dazu und etwas später kam auch Lisa B. zurück nach Godshorn, sowie Juditha & Carina, die damals auch neu dazugestoßen sind. Wir „wuppen“ diese Zeit nun schon echt lange zusammen, was ich super schön finde.

Die Punktspiele liefen trotz einiger personeller Abwesenheiten wieder sehr erfolgreich. Beim ersten Spiel mussten wir (das erste Mal in meiner Tennislafbahn!) in Celle, zu dritt antreten. Wir schafften dennoch einen Sieg, in dem wir alle vier möglichen Matches für uns entschieden. Auch die nächsten beiden Spiele gewannen wir.

Zuhause gegen die starken Mädels aus Barsinghausen – und späteren Aufsteigerinnen – konnte nur ich in einem knappen Match den Ehrenpunkt holen.

Danach gab es wieder zwei Mannschafts-Siege und wirklich spannende und schöne Matches in Hameln (Lisa B. kämpfte sich im 3h-Einzel zum Sieg) und Engelbostel (Karen drehte nach einem 0:6 das Match).

Das war, wie ich finde, ein guter Abschluss als Damen. Nun freue ich mich ziemlich doll auf die Damen 30 (ein toller Grund 30 zu sein ;)). Bei den Winterpunktspielen geht es schon los, wir freuen uns auf Kaffee, altersgerechte Gespräche uvm.

Danke Tine dW., dass du so lange in der Damenmannschaft durchgehalten hast und uns treu geblieben bist. :)

Allen eine schöne Wintersaison und auf bald!

Lisa Görtemöller | Mannschaftsführerin

Gr. 012 | Damen (Bezirksliga)

1	TC RW Barsinghausen	11:1
2	TC Godshorn	8:4
3	MTV Engelbostel	7:5
4	TC TSV Burgdorf II	7:5
5	DT Hameln II	4:8
6	TV GW Hannover	3:9
7	Celler TV	2:10



Foto (v. l.):Melanie Dahms, Vanessa Franke, Alena Bathge, Dietke Schulze, Marion Jahn, Regina Schönsee, Beate Hönicke, Carolin Oppermann, Maren Lehner, Britta Runge, Daniela Kipka, Nadine Schuster, Maren Leitloff, Alena Seifrtova

Díky za všechno! ❤️

Bericht Damen 30

Das hatten wir uns irgendwie anders vorgestellt!

0:10 Punkte, nur drei von 30 Matches gewonnen, Tabellenletzter, Abstieg – die nackten Fakten auf dem Papier sind zugegebenermaßen schon ziemlich ernüchternd. Nachdem es im vorherigen Sommer ja schon ziemlich knapp für uns war, haben wir in dieser Saison einfach feststellen müssen, dass die Damen 30 Regionsliga für uns schlichtweg eine Nummer zu groß ist. Die Gegnerinnen waren leider oftmals zu stark, verletzungsbedingte Ausfälle, berufliche Veränderungen und eine teils suboptimale Spielterminierung taten ihr Übriges. Aber: Wir haben immer unser Bestes gegeben und niemals den Spaß am Tennis verloren. Und wir wären nicht wir, wenn wir trotz des rein ergebnistechnischen Misserfolgs nicht das Optimum aus der Situation gemacht hätten. So wurde denn dann trotz der Niederlagen ausgiebig gegessen, reichlich getrunken und ordentlich gefeiert – mit oder ohne die gegnerischen Mannschaften. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an die Mädels vom SV Fuhrberg und dem Landesberger SV, mit denen wir großartige Stunden verbringen durften – mit Euch macht selbst

Gr. 084 | Damen 30 (Regionsliga)

1	SG Rodenberg	9:1
2	SV Fuhrberg	8:2
3	SC Germ. List Hannover	5:5
4	TG Sievershausen	5:5
5	Landesberger SV	3:7
6	TC Godshorn e.V.	0:10

Verlieren einfach Spaß! Natürlich hätten auch wir gerne mal wieder Erfolge gefeiert, aber dafür waren in diesem Sommer einfach andere Mannschaften zuständig. Und auch wenn das bei dem Einen oder der Anderen zuweilen auf Unverständnis stößt oder belächelt wird: Tennis ist für uns als Damen 30 eine Leidenschaft und das Wichtigste ist für uns dabei das Miteinander auf und neben dem Platz, die Gemeinschaft als Team und der Spaß am Spiel!

„Tennis spielt man nicht – Tennis lebt man. Tennis liebt man.“ – eine wie ich finde sehr treffende Aussage aus Daniel Duhrs Bestseller TENNISHÖLLE 0:40 – Serve-and-Volley an der Theke: Wir lieben Tennis mit allem, was dazu gehört! Und so werden wir auch in der kommenden Saison – dann eine Liga tiefer und vermutlich ein letztes Mal als Damen 30 – vor, während und nach dem Match, auf und neben dem Platz, beim Thekendienst und im Vereinsleben des TC Godshorn unser Bestes geben. Einfach weil wir mit Spaß, Begeisterung und Leidenschaft Tennis spielen!

Im Ausblick auf das nächste Jahr liegt aber auch reichlich Wehmut und alleine der Gedanke daran, treibt einigen bereits jetzt die Tränen in die Augen: Unsere „Lady in pink“ Ala wird zum Jahresbeginn ihre Zelte in Deutschland abbrechen und in ihre Heimat Tschechien zurückkehren. Mit ihr verlieren wir ein festes Mitglied der Damen 30-Familie, unsere Nummer 1, einen wahnsinnig liebenswerten, stets gut gelaunten, immer hilfsbereiten und absolut tennisbegeisterten Menschen, der nicht nur unsere Mannschaft, sondern auch den gesamten Verein bereichert hat. Ala, wir werden Dich vermissen! Díky za všechno!

Maren Leitloff | Mannschaftsführerin



Das Erfolgsteam (v. l.): Caro Kurzich, Alex Frey, Ulli Wehry, Rebecca Goetze, Katharina König-Wieland und Inga Meinhardt

SOMMERPUNKTSPIELRUNDE Bericht Damen 40

Unsere erste Sommersaison als Damen 40 war ein voller Erfolg!

Unsere erste Sommersaison bei den Damen 40 begann mit unserer Mannschaftsfahrt ins Trainingslager nach Wesendorf. Neben Tischtennis, hartem Zirkeltraining, der ein oder anderen Zimmer-Party wurde auch erfolgreich Tennis gespielt. Es war somit die perfekte Saisonvorbereitung.

6 Spiele standen auf dem Spielplan; los ging es mit dem ersten Heimspiel gegen Berenbostel. Ein gelungener Auftakt mit 4:2.

Weiter ging's in Osterwald. Was wir hier gelernt haben: Mondbälle bringen uns definitiv zur Verzweiflung. Trotzdem hat's zu einem 4:2 gereicht.

Nach unserem nächsten Heimspiel gegen Bissendorf mit einem grandiosen 6:0 Sieg mussten wir in Leinetal kämpfen – starke Gegnerinnen machten einen Sieg in den Doppeln schwer. Immerhin erkämpften wir uns noch ein 3:3.

Unser Ziel in diesem Sommer war der Aufstieg; nach dem Unentschieden mussten nun zwei Siege gegen Resse und Husum her. Jedoch waren wir vor dem Resse-Spiel leicht geschwächt, ein Teil der Mannschaft war im Urlaub, ein Teil verletzt. Aber auf Maren Leitloff und Tine de Weber war Verlass – dank ihrer super Unterstützung haben wir zu Null gewonnen. Lieben Dank an Euch beide!

Der letzte Spieltag nahte und die Spannung wuchs – mit unserem treuen Fanclub und bei Bullenhitze fuhren wir nach Husum. Nach reichlicher Überlegung stand die Aufstellung fest: Es spielten Alex, Ulli, Rebecca und Inga Einzel. Die von allen souverän gewonnen wurden, sodass wir bereits nach den Einzeln aufgestiegen waren!

Was sollen wir sagen – einfach ein toller Tag. Tolle Gastgeber, tolle Verpflegung, gutes Wetter uuuuuuuuund: wir haben zu Null gewonnen ;-)

Mädels, vielen Dank für diese grandiose Mannschaftsleistung! Wir freuen uns schon auf die Wintersaison und wünschen allen Wintermannschaften viel Erfolg und faire Matches. Bis bald!

Alex Frey | Mannschaftsführerin
in Zusammenarbeit mit Inga Meinhardt



Gr. 133 | Damen 40 (Regionsliga)

1	TC Godshorn	11:1
2	SV Wacker Osterwald	10:2
3	TC Leinetal	9:3
4	TV Berenbostel III	6:6
5	TV Husum	4:8
6	TCR Resse	2:10
7	TC Bissendorf III	0:12



Die Damen 50 I mit allen Mitwirkenden (v. l. hinten): Ulli Wehry, Martina Essmann, Tine Görtemöller, Uta Früh, Manu Erdmann. V. l. vorn: Wiebke Röhrbein und Bine Meise.

Bericht Damen 50 I

Ziel erreicht – Klassenerhalt geschafft!

In dieser Sommersaison spielten wir in einer 5er Staffel und hatten somit insgesamt nur 4 Spiele zu absolvieren.

Mit einem 6:0 Kanter Sieg im 1. Heimspiel gegen den TC Häcklingen machten wir, bei nur einem Absteiger, schon einen riesengroßen Schritt zum Klassenerhalt. Die beiden nächsten Spiele mussten wir auswärts gegen den Hildesheimer TV und danach beim TV Jahn Wolfsburg antreten – leider nicht in kompletter Besetzung, denn in Hildesheim fehlte Martina und in Wolfsburg Tine und Bine. Von daher setzte es zudem gegen von ihrer LK-Einstufung stärkere und weitaus jüngere Gegnerinnen leider Niederlagen. Zum Abschluss der Punktspiele gab es dann noch einen 4:2 Sieg gegen den TC Gieboldehausen, die uns schon seit Jahren in der Landesliga „begleiten“.

Obwohl die Hälfte unserer Mannschaft schon bei den Damen 60 spielen könnte, halten wir in unserer Altersklasse immer noch gut mit. Ein großes Dankeschön an Uli Wehry, die im Notfall immer zur Stelle war und uns in Wolfsburg unterstützt hat. Auf ein Neues in 2024 ...

Tine Görtemöller | Mannschaftsführerin

Gr. 163 | Damen 50 I (Landesliga)

1	Hildesheimer TV II	7:1
2	TV Jahn Wolfsburg	7:1
3	TC Godshorn	4:4
4	TC Gieboldehausen	2:6
5	TC Häcklingen II	0:8

ASIA HAUS

www.asiahaus-godshorn.de

Inhaber: Thuy Tran

Telephone: (+49) 51134082722

Hauptstraße 3, 30855 Langenhagen (Godshorn)



SOMMERPUNKTSPIELRUNDE Bericht Damen 50 II

Daumen hoch nach einer guten Saison (hinten v. l.): Christina Lübcke, Heidi Bloch, Petra Schadock, Heike Schäfer, Kristina Heinrich, Ulrike Schrader-Heitmann. Vorn v. l.: Monika Geretshauser, Britta Runge und Jutta Teichmann

Ende gut - alles gut

Für die vergangene Sommersaison hatte sich die Damen 50 II einiges vorgenommen. Hinter vorgehaltener Hand wurde sogar über einen möglichen Aufstieg spekuliert. Aber es kam mal wieder alles anders als gedacht:

Knapp besetzt und dankbar für Maritas Hilfe starteten wir am ersten Spieltag zuhause gegen SV Gehrden in die neue Saison in der Regionsliga. Die Niederlagen an diesem Spieltag waren leider knapp und unglücklich. Ein Lichtblick war jedoch Brittass gelungener Einstand in unserer Mannschaft. Sie feierte einen tollen Sieg im Einzel.

Der zweite Spieltag zuhause gegen TV Bergkrug war fast eine Blaupause des ersten. Wieder konnte jeweils ein Sieg im Einzel und Doppel erzielt werden und vier Niederlagen mussten verdaut werden. In beiden Spielen wäre wirklich ein Unentschieden drin gewesen. Am dritten Spieltag in Oyle wurde nicht nur das örtliche Schützenfest gefeiert. Auch wir trafen den Ball immer genau richtig und konnten den Spieltag souverän mit 5:1 für uns entscheiden. Das folgende Match gegen Frielingen war ausgeglichen und das Unentschieden sollte am Ende nochmal wichtig werden. Der folgende Spieltag in Scharrel verlief wiederum wie die ersten beiden. Jeweils ein Sieg im Einzel und Doppel sind leider nicht genug, um ein Match für sich zu ent-

schieden. Unser letztes Spiel beim späteren Staffelsieger TV Jahn Leveste ging dann 5:1 vor der folgenden Ferienpause verloren. Am letzten Spieltag im August waren wir zum zuschauen verdammt und konnten uns am Ende dann noch Dank des Unentschieden und der besseren Matchpunkte gegenüber Frielingen noch ein bisschen über Platz 5 freuen.

Zum Abschluss der Sommersaison konnten wir zwar wetterbedingt nicht wie geplant eine Fahrradtour unternehmen, aber beim Kegeln und bei Britta und Carsten im „Kuhstall“ hatten wir gemeinsam mit unseren Männern jede Menge Spaß.

Das Tenniswochenende im Februar ist auch schon wieder gebucht, sodass wir hoffentlich gesund und munter in die kommende Sommersaison starten können. Aber davor liegt ja bekanntlich die Winterrunde in der Halle.

Ulrike Schrader-Heitmann | Mannschaftsführerin

Gr. 191 | Damen 50 II (Regionsliga)

1	TV Jahn Leveste	11:1
2	TV Bergkrug/ Tennis	10:2
3	TC Scharrel	7:5
4	SV Gehrden	6:6
5	TC Godshorn II	3:9
6	SV Frielingen	3:9
7	JG Oyle	2:10

Bericht Damen 60 I

Nach Abschaffung der Altersklasse Damen 55 auf in die Bezirksliga zu den Damen 60 ...

Nach den unglaublich langen Anfahrten in der Sommersaison 2022 hofften wir auf kürzere Entfernungen zu den Punktspielen in der neuen Altersklasse.

Unsere Hoffnung wurde nicht enttäuscht, denn die beiden auswärtigen Punktspiele fanden in Brelingen und Bissendorf statt.

Die Spiele waren oft heftig umkämpft und der eine oder andere entscheidende Punkt ging dann leider doch an die Gegnerinnen. Das Wetter hat uns einige Male mit extremem Wind oder auch großer Hitze viel abverlangt. Wir haben uns in dieser Saison im Mittelfeld gut behaupten können, obwohl unsere Nummer 2 verletzungsbedingt nach dem 2. Punktspiel bis zum Saisonende vom Spielfeldrand zuschauen musste.

Unsere Mannschaft hat mit mehreren Thekendiensten und leckeren Kleinigkeiten zum geselligen Ausklang eines schönen Tennistages beigetragen. Dienstags oder donnerstags nach unseren mannschaftsinternen Spielen haben wir gerne den Abend auf der Clubterrasse bei einem Glas Wein ausklingen lassen.



Die Damen 60 in gut behuteter Runde (stehend v. l.): Edith König, Doris Amler, Gabi Niehoff, Insa Becker-Wook
Sitzend (v. l.): Dagmar Lindemann, Uschi Albrecht und Gisela Reichelt

Die Saison hat uns allen viel Spaß gemacht und der Wechsel in die Damen 60 war die richtige Entscheidung. Wir freuen uns auf die kommende Sommersaison, diesmal hoffentlich ohne Verletzungen ...

Doris Amler | Mannschaftsführerin

Gr. 199 | Damen 60 I (Bezirksliga)

1	TC Grün-Gelb Burgdorf	9:1
2	TC Winsen (Aller)	7:3
3	1. FC Brelingen	7:3
4	TC Godshorn	4:6
5	TC Bissendorf	2:8
6	TV RW Ronnenberg II	1:9

Meisterleistungen
rund um Ihr Haus!

BÖDDENER
Malermeisterbetrieb

- ↳ Malerarbeiten
- ↳ Tapezierarbeiten
- ↳ Bodenbeläge
- ↳ Wärmedämmung
- ↳ Beratung
- ↳ Spachteltechniken
- ↳ Wir bilden aus !



(05 11) 7 63 35 80

www.boeddener24.de



SOMMERPUNKTSPIELRUNDE Bericht Damen 60 II

Letzte Saison für die Damen 60 II (v. l.): Helga Sitzmann, Hilde Kessel, Edith König, Monika Schwabe und Karin Böddener.
Hinten (v. l.): Marita Kaellander, Uschi Albrecht

Mit viel Verletzungspech durch die Punktspielrunde

Voller Freude war unsere Damen-Mannschaft D 60 II in die Sommersaison 2023 gestartet. Doch leider standen unsere 5 Punktspiele unter keinem guten Stern! Durch Verletzungen unserer Spielerinnen hatten wir große Personalprobleme und auch leider keinen Ersatz aus der Damen 60 I. Dadurch verloren wir trotz großen Einsatzes alle 5 Spiele! Trotzdem überwog der Spaß am Spiel!

Leider war die Sommersaison 2023 für unsere Mannschaft die letzte! Wir können nicht mehr melden, weil wir zu wenig Spielerinnen haben. Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen Mitspielerinnen Marita, Karin, Elke, Christine, Jutta und Hilde für ihren Einsatz bedanken!

Ich hoffe, dass wir uns trotzdem im nächsten Jahr gesund und munter auf unserer schönen Anlage wiedersehen!

Helga Sitzmann | Mannschaftsführerin

Gr. 200 | Damen 60 (Bezirksliga)

1	TC Eybelheide	10:0
2	VT Union Gr. Ilsede	7:3
3	Schwarz-Gold Hannover	7:3
4	Grün-Geld Burgdorf II	4:6
5	TSV Sickte	2:8
6	TC Godshorn	0:10



Die Doppelrunde besteht aus (hinten v. l.): Helga Sitzmann, Edith König, Hannelore Collewe, Karin Böddener, Monika Schwabe, Gisela Reichelt, Jutta Meyer. Sitzend (v. l.): Christel Otto, Sony Wilhelm, Uschi Albrecht, Jutta Albien. Es fehlen: Christina Behrla und Marita Kaellander.

Bericht Damen 65+

Wir sind wie immer mit viel Spielfreude und noch mehr Elan in die Sommersaison 2023 gestartet – und dann in einer 7er-Staffel gelandet.

Von den 18 gemeldeten Teilnehmerinnen konnten „nur“ 13 Damen an unseren Spielen teilnehmen, unsere Doppelrunden wurden jeweils neu gemischt und neu aufgestellt.

Nach den ersten drei aufeinander folgenden Heimspielen waren wir noch gut „im Rennen“, aber es ging ja noch weiter. Letztlich landeten wir dann auf Platz 5 in der Tabelle.

Aber das hält uns nicht ab: wir machen weiter, denn wir Damen - wenn auch 65+ -, sind nicht nur weiterhin fit, sondern besonders unser riesiger Teamgeist und der einmalige Zusammenhalt schweißen uns von Spiel zu Spiel mehr zusammen und sorgen für immer wiederkehrende Spielfreude!

Jutta Albien | Mannschaftsführerin



Damen 65 Doppel | Hannover D-65

1	MTV Groß-Buchholz Hannover	11:1
2	SC Schwarz-Gold Hannover	9:3
3	TC Grün-Gelb Burgdorf	9:3
4	TuS Vahrenwald 1908 Hannover	5:7
5	TC Godshorn	5:7
6	FSV Sarstedt	2:10
7	TSG Emmerthal	1:11

BÖHM
GÜTERVERKEHRS GMBH

DEIN HOME-OFFICE
... MIT ÜBER 420 PS

Jetzt bewerben – PS: Wir bilden auch aus!
BERUFSKRAFTFAHRER*INNEN (M/W/D)

Wenn es etwas zu feiern gibt:
Außerhausveranstaltung · Buffet · Catering



Crushed
und
Eiswürfel
in der
Thermobox



Silberstraße 13
30655 Hannover (Buchholz)

Tel. (05 11) 7 59 00 01
www.ruko-gastro.de

Herri ist
eine Liebeserklärung
an Hannover.



eSTEICHE CAL
LO... N
TI... P
C...
E...
K...
H...
KTHALLE MA S
IHME WALD IL
HORST STEINTOR
AHNHOF BORNUM II
R 96 STADION MUHL
N KRONBERG ERNST
IC TIGERS DAVENSTED
NNBAHN AHLEM GOP N
MESSE RING RUCBY LEI
BURG BERGUDA DREIECK
USER GARTEN WILHELM-BUS
NGENDER GULLIDECKEL MARIENV
RCER NEUSTADT NORDHAFEN SPEZ
DSTADT WG-PARTY HAINHOLZ SCOK
IORST LÜTJE LAGE BRINK-HAFEN HOH
LENRIEDE SCHÜTZENFEST ZOO GEIBE
TEICHE CALENBERGER PFANNENSCHL
NWALD NANAS LIST LINDENER BERG
ENHEIDE KIOSK SAFI KAMP UNTERM
KE LAHE OPE... N... JAGEN FFUERWI
USTEAL... S... D... T... AUS... HAUS
LEN... HEIDEVIERTEL M... J... BA
ERTEN CLUBHEIM KIRCHRODE BEMER
WULFERODE LEINEUFER SÜDSTADT M
DIANS BULT ANNABAD WALDHAUSEN
SCHSEFFELST DÖHREN UNIVIERTEL SEI
RELLE WÜLFEL JAZZ CLUB MITTELFEL
E RICKLINGEN SCHWITTERS AEGI HAN
ENBERG ENGELBOSTLER DAMM WET
RNST AUGUST LINDEN EISHOCKEY LIN
STED LISTER MEILE BADENSTEDT PFE
ORDUFER HERRENHAUSEN TIERGARTEN
HAUSEN SCHREBERGARTEN LEDEBUR
GEN WATERLOO HERRENHAUSER GART
WELFENGARTEN SINGENDER GULLIDE
DECK CALENBERGER NEUSTADT NORP
SCHRANK NORDSTADT WG-PARTY H
ARTEN WINDHORN LÜTJE LAGE BRIN





Es spielten (v. l.): Niko Gießelmann, Yannick Görtemöller, Thomas Pfaffenrot, Tom Scheidgen. Vorn v. l.: Torden Kaßler und Marvin Frey

SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

Bericht Herren I

Mit verlorenem Sohn und weißer Weste zum Aufstieg!

Endlich kann man sagen! Endlich war es so weit! Dieses Mal müssen wir uns nicht darüber ärgern, warum es wieder „nur“ für Platz 2 gereicht hat, welchen wir in der Vergangenheit in rekordverdächtiger Anzahl erreicht hatten. Dieses Jahr hatten wir einen regelrechten Durchmarsch und konnten bereits vor dem letzten Spieltag den Aufstieg feiern. Aber der Reihe nach ...

... die Saison begann bereits mit einem Ausrufezeichen beim Heimspiel gegen den TuS Wunstorf II. Ein überzeugendes 6:0 deutete darauf hin, dass wir bereits gut in Form waren und dass man mit uns rechnen konnte, was das Thema „Aufstiegskampf“ angeht. Bereits früh in der Saison kam es dann zum Klassiker, denn wir durften zum Derby nach Engelbostel reisen. Die wievielte Auflage? Keine Ahnung, bestimmt zweistellig. Egal, dieses Jahr konnten wir mit einem 1:5 Auswärtssieg bereits von der Tabellenspitze das Geschehen in der Liga beobachten.

Weiter ging es bei Wacker Osterwald. Mit dabei war dann auch die vermutlich beste Nummer 4, die je in einer Bezirksklasse aufgeschlagen hat :D Auch wenn die letzte Transferperiode für Niko mit Sicherheit nervenaufreibend war (Gott sei Dank dürfen wir Dir jetzt die Daumen bei Greuther Fürth drücken), so waren wir natürlich dankbar, dass er uns nach 11 Jahren Pause zur Verfügung stand und wir souverän gewinnen konnten.



Nun kam es zum wichtigen Heimduell gegen TC Sommerbostel – Erster gegen Zweiter! Es war ein spannendes und zum Teil dramatisches Duell. Wir mussten mit Tom auf unsere Nummer 1 verzichten, konnten aber dennoch als Sieger vom Platz gehen.

Ein weiteres Endspiel gegen SG Rodenberg stand an. Da man nie wusste, ob Niko uns beim nächsten Spiel zur Verfügung stünde, hatten wir mit dem verletzungsbedingten Ausfall von Marvin personelles Risiko. Aber Niko blieb uns für den Rest der Saison erhalten und wir konnten gegen Rodenberg in Top-Besetzung antreten. Auch hier wurde es mehr als dramatisch. Am Ende waren es wieder die Doppel, die uns den Sieg brachten. So war klar, dass wir am letzten Spieltag nur noch unsere Hausaufgaben machen mussten, zumal wir bereits vor unserem Spiel als Aufsteiger feststanden. Dennoch wollten wir uns auch im letzten Spiel keine Blöße geben und siegten mit einem souveränen 5:1.

Eine geniale Saison mit einer großartigen Mannschaft, wo jeder jeden bis ans maximale gepusht hat, um das große Ziel Aufstieg zu erreichen! Wir freuen uns auf die Herausforderung in 2024. Einen großen Dank an alle Godshorner Fans – jedes Auswärtsspiel wurde zum Heimspiel und Stimmung und Support waren grandios!

Jetzt bereiten wir uns auf die anstehende Wintersaison vor und werden auch da versuchen, um den Aufstieg mitzuspielen: „Hochfahrn“ (Zitat: T.P.)

Marvin Frey | Mannschaftsführer



Gr. 224 | Herren I (Bezirksklasse)

1	TC Godshorn	12:0
2	TC Sommerbostel III	9:3
3	SG Rodenberg	9:3
4	MTV Engelbostel-Schulenburg II	6:6
5	SV Wacker Osterwald	3:9
6	TuS Wunstorf II	2:10
7	Bückeburger TV WRB II	1:11



Die »Jungen« der Herren II (v. l.): Kolja Sachs, Mattis Wieland, Erik Buß, Tim Märlander, Michael Wehry, Janik Probst. Nicht im Bild: die »Oldies« Stefan Jonas und Martin Wieland

Bericht Herren II

Erfolgreicher Generationen-Mix

Die neu gegründete – um nicht zu sagen „zusammengewürfelte“ – Herren II trat in ihrer ersten Saison als bunter und generationenübergreifender Mix auf. Mit Erik Buß, Stefan Jonas, Tim Märlander, Janik Probst, Kolja Sachs, Michel Wehry sowie Martin und Mattis Wieland waren es insgesamt acht Spieler der Jahrgänge 1969 bis 2006, die den ersten Platz ihrer Gruppe und damit den Aufstieg in der ersten Saison nur ganz knapp verpasst haben.

Gr. 281 | Herren II (Regionsklasse)

1	MTV Engelbostel-Schulenburg II	9:1
2	TC Godshorn	9:1
3	TV BW Neustadt a. Rgb. III	5:5
4	TV Letter	5:5
5	SV Wacker Osterwald	2:8
6	SV Germania Helstorf	0:10

Denn erst am 3. September und damit der letzten Begegnung, bei der es gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagene dritte Mannschaft des MTV Engelbost-Schulenburg zu gewinnen galt, machte ein Unentschieden den Aufstiegsambitionen unserer Herren II ein Strich durch die Rechnung. Nur ein Sieg mit mindestens 4:2 Endstand hätte gereicht. So blieb dem MTV das bessere Verhältnis der Match-Punkte und damit der erste Rang.

Letztlich war es aber eine sehr erfolgreiche Saison mit spannenden Begegnungen und hervorragenden Ergebnissen. Auch der Mix aus Jung und Alt war ein Erfolg. Die Stimmung war stets sehr gut und die Gruppe harmonierte. Für 2024 stehen die Zeichen nun auf Angriff und das Herren II Team geht ihr Aufstiegsvorhaben motiviert erneut an.

Mattis Wieland | Mannschaftsführer
in Zusammenarbeit mit Martin Wieland



Restaurant | Festsäle | Kegelbahn

Alt-Vinnhorst 117-119 | 30419 Hannover
Tel. 0511 475 41 35 | Mobil 0173 24 33 847

www.restaurant-trocadero.de



Gespielt haben: Micha Böddener, Mark Kurzich, Olli Kramp, Olaf Brandt, Thomas Frey, Hans-Jörg Haase, Torden Kaßler, Mark Leitloff



SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

Bericht Herren 40 I

Saisonstart- und Spielbericht der Tropenvögel

Traditionell haben die Flamingos die Saison auf Mallorca gestartet und bei der Gelegenheit mal wieder ein neues Hotel mit Tennisplätzen vor Ort in Besitz genommen. Sehr zu empfehlen, das Blau Resort in Colonia Sant Jordi. Der Weg bis zur Ankunft im Hotel kurz im Zeitraffer: 04:00 Fahrt zum Flughafen Hannover = Fahr-Bier ... am Flughafen angekommen = Ankunfts- bzw. Flugangst-Bier ... im Flieger = Flugbier und damit die Betäubung nicht nachlässt: 07:20 Ankunft Mallorca = Welcome-Bier!

Vor Ort wurde die Poolbar direkt in Besitz genommen und sodann ein paar Ankunftsbiere inhaliert. Drei unserer Spaßvögel kamen dann auf die Idee, mal Abwechslung in die immer gleiche Bierbestellung zu bringen und bestellten fortan Cuba Libre. Die genau Anzahl ist nicht überliefert, aber das Ergebnis dafür bis heute und in alle Ewigkeit auf Audio festgehalten. Eine Sprachnachricht dieser Clique, es war zum jetzigen Zeitpunkt immerhin schon fortgeschrittene 10:30 am Vormittag, an einen „Nachzügler-Flamingo“ (hatte einen späteren Abflug geplant und wurde bei uns sehnlichst erwartet), geht in die Geschichte ein. Ich verzichte an dieser Stelle mal auf Namen. Die Betroffenen werden sich erinnern. Unser herzlichster Dank an alle Beteiligten für dieses bereichernde Ereignis. Der Rest und tatsächlich auch einer der drei Schnappsdresseln (kurze Mutation in eine andere Vogelgattung) hat dann um 15:00 und nach einem kurzen Nickerchen das Training aufgenommen. Ansonsten war es tatsächlich eine sehr tennisreiche Vorbereitung mit viel Spaß und bis zu vier Stunden Training am Tag. Auch Padel, planschen im Pool, Sauna, Rafa Nadals Academy und Massagen standen auf dem Programm.

Herzlich begrüßen wir unseren neuen Flamingo, Olaf Brandt – schön, dass du bei uns bist, Olaf!

Und nun der Schnelldurchlauf durch die Saison:

- 3:3 vs Wacker Osterwald. Sieg möglich
- 3:3 vs Landsberger SV. Sieg möglich
- 3:3 vs Isernhagen Süd. Sieg möglich
- 5:1 vs Bückeberg
- 2:4 vs Bad Münde

Am Ende stand ein solider Platz 3 im Mittelfeld der 6er Staffel. Das Minimalziel Klassenerhalt wurde also mal wieder erreicht und der Aufstieg war nicht ausgeschlossen.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder sehr viel Spaß bei den vielen geselligen Abenden, unter anderem beim Thekendienst, und bedanken uns an dieser Stelle herzlich und ausdrücklich bei den Organisatoren. Ein spezieller Dank auch an all unsere Vorstandsmitglieder, die Ihre kostbare Zeit und Energie in den Dienst des Vereines und der Mitglieder stellen. Unseren herzlichsten Dank an dieser Stelle!

Wir wünschen euch allen nun eine schöne Wintersaison und eine besinnliche Vor-, und Weihnachtszeit.

Die Flamingos | Mannschaftsspieler

Gr. 384 Herren 40 I (Verbandsklasse)	
1	TV Bad Münde 9:1
2	TCG Isernhagen-Süd 7:3
3	TC Godshorn 5:5
4	Landesberger SV 5:5
5	SV Wacker Osterwald 3:7
6	Bückeberger TV WRB II 1:9



Erfolgreiche »Men in Black« (v. l.): Michael Jänsch, Mark Leitloff, Torden Kaßler, Axel Oppermann, Jens Burmeister, Karsten Reinhold. Es fehlen: Michael Dahms, Björn Bradtmöller, Dominik Basilius, Valentin Griep

Bericht Herren 40 II

Mission Aufstieg, ein „erstes Mal“ und eine Bierdusche

Aufstieg, Aufstieg, Aufstieg – so einfach könnten wir die Saison zusammenfassen. Machen wir aber nicht! Wir starteten in die neue Saison mit zwei Verstärkungen. Valentin Griep und Dominik Basilius komplettierten das Stammteam um Mark L., Axel O., Jens B., Björn B., Michael J., Michael D. und mir. Und das Ziel lautete von Anfang an: Aufstieg!

Im ersten Spiel ging es zum VSV Hohenbostel, bei dem wir nach den Einzel schon 3:1 führen konnten und durch einen Doppelsieg von Jens/Björn den ersten wichtigen Sieg mit 4:2 sicherstellen konnten – der Start war glücklich. Im zweiten Spiel daheim gegen SV Germania Helstorf legten wir einen sehr starken Start hin und gewannen alle Einzel. Beim Doppel von Dominik/Karsten mußte der Gegner zudem leider verletzt aufgeben womit wir am Ende einen 5:1 Sieg sicherstellen konnten. Die Nachbarn aus Engelbostel wurden danach mit einem 2:4 nach Hause geschickt. Nach drei Siegen trafen wir auf den TSV Isernhagen, die bislang ungeschlagen waren, aber drei Unentschieden auf der Uhr hatten. Mit einem Sieg hätten wir bereits eine Vorentscheidung herbeigeführt. Es kam leider anders. Wir mußten in den Einzel gleich zwei Niederlagen einstecken. Dazu verletzte sich noch unsere Nummer 1, Mark Leitloff. Mit einem 2:2 gings in die Doppel, die wir höchst tragisch beide im Matchtiebreak abgeben mussten. 2:4 verloren – das war ein harter Dämpfer für unsere Aufstiegsplanung. Nun mussten in den letzten Spielen mindestens ein Sieg und ein Remis her. Entsprechend motiviert reisten wir zum SV Fuhrberg. Dank seines jugendlichen Körpers und der damit einhergehenden Selbstheilungskräfte konnte Mark wieder starten und war

von der Verletzung erholt. 3:1 nach den Einzel! Michael Dahms fightete sich sehenswert und elegant zu seinem ersten Einzel-Punktspielsieg überhaupt - großes Kompliment! Im Durch einen weiteren Sieg im Doppel, fuhren wir mit einem 4:2 zurück nach Godshorn.

Gegen Berenbostel reichte also ein Unentschieden. Wir führten 2:1 in den Einzel. Nur Mark spielte noch. Matchball für Mark. Fehler des Gegners. AUFSTIEG! Wir enterten den Platz und direkt am Netz gab es für Mark die mehr als verdiente Bierdusche! Letztendlich gewannen wir 4:2, Platz 1 war uns nicht mehr zu nehmen - Meister! Was uns in diesem Jahr ausgemacht hat, war vor allem der Teamgeist. Auch Dank Valentin und Dominik, die sich toll eingefunden haben und nicht nur auf dem Platz, sondern als moralische Unterstützer einen großen Anteil am Erfolg hatten. Wir freuen uns auf das nächste Jahr in der Bezirksklasse und genießen bis dahin, dass wir unser Ziel erreicht haben. Mission accomplished!

Karsten Reinhold | Mannschaftsführer



Gr. 416 Herren 40 II (Regionsliga)		
1	TC Godshorn II	10:2
2	TSV Isernhagen	9:3
3	Tennisverein Berenbostel	7:5
4	SV Fuhrberg	5:7
5	MTV Engelb.-Schulenburg	5:7
6	VSV Hohenbostel	3:9
7	SV Germania Helstorf	3:9



Elf Tennisfreunde auf 2 Fotoshootings. Es spielten: Dennis Thoma, Serkan Yücebas, Marcus Böhm, Thomas Elisat, Georg Mack, Marc de Weber, Stefan Jonas, Edwin Goudswaard, René Bathge, Lars Noltemeyer. Es fehlt: Martin Wieland

Die Herren 55 fröhlich vereint (hintere Reihe v. l.): Jörg Wrede, Georg Mack, Olaf Kirmis, Ralph Bochmann. Vordere Reihe v. l.: Jörn Wehry, Norbert Eggeling und Ralph Blasius

SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

Bericht Herren 40 III

„Elf Freunde müsst ihr sein!“

Was im Fussball gilt, das galt in der Sommersaison 2023 auch für die Herren 40 III. Mit insgesamt elf Spielern kamen zahlreiche Kämpfernaturen zum Einsatz, die es bis zum letzten Spieltag extrem spannend machten. Nach drei Siegen und nur einer knappen Niederlage gegen den späteren Tabellenersten TSV Wettmar, mussten wir zum Abschluss am 3. September gegen Rot-Gelb Langenhagen antreten. Wir wussten: ein Sieg sichert uns zumindest eine realistische Chance auf den Aufstieg. Bei einem Unentschieden würde es sehr knapp werden, denn dann hinge alles davon ab, dass die führende Mannschaft aus Wettmar 14 Tage später beim gleichen Gegner Rot-Gelb mindestens einen Punkt verliert. Am entscheidenden Spieltag hatten wir den Heimvorteil auf unserer Seite, doch war das Kernteam aufgrund von Verletzungen und Terminnöten stark geschwächt. So kamen mit Georg Mack und Marc de Weber zwei Joker zum erfolgreichen Einsatz. Georg gewann das Einzel und auch das Doppel mit Thomas jeweils im Matchtiebreak. Marc konnte mit Marcus auch den zweiten Sieg

im Doppel sichern. Doch letztlich hat es nicht gereicht. Mit einem Endstand von 3:3 und dem dann folgenden 4:2 Sieg des TSV Wettmar bei Rot-Gelb, war es entschieden: Wir landeten auf dem undankbaren dritten Platz. So war es eine kämpferische und spannende Abschluss-saison für diese dritte Herren 40 des TCG – im nächsten Jahr melden wir mit einem großen Teil der Spieler „altersgerecht“ als Herren 50.

Edwin Goudswaard | Mannschaftsführer
in Zusammenarbeit mit Martin Wieland

Gr. 460 | Herren 40 III (Regionsklasse)

1	TSV Wettmar	8:2
2	SV Fuhrberg II	7:3
3	TC Godshorn III	7:3
4	TG Rot-Gelb Langenhagen	5:5
5	TSV Isernhagen II	2:8
6	TC Bissendorf	1:9

Andreas Schäfer

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Adolfstraße 6 | 30169 Hannover
T 0511-388 20 20 | F 0511-33 24 78

RYLL & SCHÄFER

www.hannorecht.de



Praxis für **Massage & Krankengymnastik**
Bernd Schlaf

Kapellenstr. 28
30855 Langenhagen
(OT Godshorn)

Tel.: (0511) 78 60 962

Bericht Herren 55

Herren 55 – Verbandsklasse gehalten

Nach unserem ebenso überraschenden wie sensationellen Aufstieg in die Verbandsklasse im Vorjahr galt es in dieser Saison, nicht gleich wieder mit Pauken und Trompeten abzustiegen. Hierzu musste in unserer stark besetzten Staffel ein Gegner auf Augenhöhe ausgemacht werden, den wir vielleicht hinter uns lassen könnten. Von Beginn an war klar, dass dies nur unser vorletzter Gegner TC Schladen im Harz sein könnte.

Es hagelte die erwartbaren 0:6 Packungen beim TSV Salzgitter und in Bissendorf, sowie zuhause gegen den THC Lüneburg. Parallel erging es den Schladenern nicht anders als uns. Dann jedoch gelang uns ein unvermuteter 3:3 Achtungserfolg zuhause gegen den TC Salzgitter-Bad, nachdem Ralf Blasius und Olaf Kirmis ihre Einzel gewannen und auch das Doppel Wehry/Blasius zu unseren Gunsten verlief. Leider ging das erste Doppel Eggeling/Bochmann im Match-Tiebreak verloren, so dass die ganz große Sensation ausblieb. Damit hatten wir immerhin einen Pluspunkt auf der Habenseite, während unserer Abstiegs konkurrent noch punktlos war. So fuhren wir guter Dinge zum Entscheidungskampf um den Klassenerhalt nach Schladen. Das Duell der Zwerge in der Liga verlief dann extrem spannend:

Norbert Eggeling (1) hielt sich überraschend gut, musste schließlich aber im MT eingestehen, dass sein Gegner stärker war (0:1). Auch Jörn Wehry (2) kämpfte heldenhaft, konnte aber keinen Sieg erringen (0:2). Dafür siegte Ralph Blasius (3) nach zwei Tiebreaks im finalen MT mit 10:4 und brachte uns wieder ins Spiel (1:2).

Auch Georg Mack (4) musste sich gewaltig strecken, um schließlich mit 7:6, 7:5 das Einzel nach Hause zu fahren (2:2). Mit 6 Tiebreaks in den vier Einzeln konnten die Spiele kaum knapper und spannender verlaufen.

Unsere Doppel Wehry/Blasius (1) und Wrede/Mack (2) verloren leider beide den ersten Satz mit 5:7. Die zweiten Sätze liefen deutlich besser und konnten mit 6:3 bzw. 6:1 gewonnen werden.

Der MF lobte für jeden im Doppel gewonnenen Match-Tiebreak 50 EUR für die Mannschaftskasse aus. Ob dies nun den Ausschlag gab, dass Doppel 1 den MT mit 10:8 und Doppel 2 den MT mit 10:7 gewannen, bleibt bis heute ungeklärt.

Fakt war: Wir gewannen mit 4:2 sehr glücklich beim TC Schladen und bleiben als Staffelfierter noch mindestens eine weitere Saison auf Verbandsebene.

Norbert Eggeling | Mannschaftsführer

Gr. 546 | Herren 55 (Verbandsklasse)

1	THC Lüneburg	9:1
2	TC Bissendorf	9:1
3	TSV Salzgitter	5:5
4	TC Salzgitter-Bad	4:6
5	TC Godshorn	3:7
6	TC Schladen	0:10



Die Akteure in der Lounge-Ecke (hinten v. l.): Joachim Müller-Bloch, Andreas Teichmann, Walter Pichler, Henning Höfs. Vorn v. l.: Dirk Schrader, Andreas Schäfer und Jürgen Gronau. Es fehlen: Michael Schadock, Burkhard Schlicht



In der Regionalliga unterwegs waren (v. l.): Klaus Schippl, Manfred Richter, Detlef Korn, Gerold Voigt, Thomas Reihls, Enno Lübcke und Dieter Böddener (kleines Foto).

SOMMERPUNKTSPIELRUNDE

Bericht Herren 60

Herren 60 – das ABC einer durchwachsenen Saison

Kaum hatten wir den ersten Fuß auf den sonnigen Sandplatz gesetzt, war uns klar: aller Anfang ist schwer, trotz intensivem Wintertrainings.

Mit dieser Erkenntnis stürzten wir uns voller Begeisterung in die Saison – wollten wir doch angreifen und Chancen nutzen. Doch schon im ersten Punktspiel bei Saxonía erhielten wir einen unerwarteten knappen Dämpfer, obwohl wir unsere Geheimwaffe (Danke an Ulli G.) zum Einsatz brachten. „Gekämpft haben wir genug, die Freude am Sieg mussten wir leider dem Gegner überlassen.“ Haltung bewahren, jemand anders war eben besser.

Der nächste Kampf stand beim Lehrter SV an, wo wir mit einer hochmotivierten Mannschaft antraten. Doch auch hier belohnten wir uns nach nicht enden wollenden Spielen in der Maihitze nur mit einer knappen Niederlage (der geplante „Joker“ hatte sich dummerweise auf dem Weg zur Kabine verletzt).

Ohne weitere Pannen folgte das nächste und endlich erste qualitativ sehenswerte und erfolgreiche Spiel: ein Remis gegen den VfL Uetze. Wir begannen euphorisch von einer Siegesserie zu träumen. Um dann postwendend auf den bis dahin Klassenbesten Schwalbe Döhren zu treffen, die uns mit einer 1:5-Klatsche ins Taumeln brachten. „Ein Unentschieden

im nächsten Spiel würde ja reichen ...“, aber auch beim Treffen mit der top in Form spielenden Mannschaft von GW Hannover reichte es am Ende nur zu einer 1:5 Niederlage. Blieb also nur noch das letzte Spiel auf eigenem Platz. Verlieren durften wir nicht, musste also ein gemeinsamer Kraftakt oder ein Wunder helfen. Am Ende stand es unentschieden bzw. für uns folgte der berühmte Satz mit X: Das war wohl nix – die Rote Laterne bleibt bei uns.

Mit Siegen haben wir uns diese Saison nicht belohnt, aber jeder hat bestmöglich gespielt. „YES we can“ sollten wir uns zukünftig als Slogan wählen und zuversichtlich in die nächste Saison blicken.

Jürgen Gronau | Mannschaftsführer

Gr. 593 | Herren 60 (Regionsliga)

1	VfL Uetze	9:3
2	TV GW Hannover II	8:4
3	TG Nieders./FC Schwalbe Döhren	8:4
4	TSV Saxonía Hannover	7:5
5	Lehrter SV II	5:7
6	TV Eintracht Sehnde	3:9
7	TC Godshorn	2:10

Bericht Herren 65 I

Ausflug in die Regionalliga

Nachdem im letzten Sommer sensationell der Aufstieg in die Regionalliga gelang, gingen wir mit gespannten Erwartungen in die Sommerpunktspiele. Als Neuzugänge konnten Klaus und Gerold gewonnen werden.

Schon vor Beginn der Punktspiele gab es für uns einen kleinen Dämpfer, da aufgrund der für 2024 geplanten Neustrukturierung der Regionalliga Nord-Ost – Zusammenlegung der bisher zwei Staffeln zu einer Staffel – aus unserer 5er-Staffel zwei Mannschaften absteigen mussten.

Der erste Spieltag bescherte uns eine Reise nach Berlin zu den Füchsen Berlin Reinickendorf. Aus einem 2:4 nach den Einzeln – mit etwas Glück hätte es auch ein 5:1 für uns sein können – wurde am Ende ein 3:6 für die Gastgeber.

Das erste Heimspiel gegen den TC Barsbüttel ging ebenfalls mit 3:6 verloren, auch in dieser Begegnung waren wir nicht chancenlos.

Als nächstes stand das Auswärtsspiel beim TV Vechta – dem späteren Staffelsieger – auf dem Spielplan. Bei recht unangenehmen Wetterbedingungen mit sehr heißen Temperaturen leisteten wir tapfer Widerstand, aber leider stand am Schluss des Tages eine 4:5 Niederlage im Spielprotokoll.

Zum Abschluss unserer Punktspielserie gab es ein 2:7 gegen den TSC Göttingen.

Auch wenn uns kein Sieg in der Regionalliga vergönnt war, nehmen wir die Erkenntnis mit, dass wir uns in der Regionalliga nicht schlecht geschlagen haben und dort durchaus mitspielen können.

Enno Lübcke | Mannschaftsführer

Herren 65 I (Regionalliga Nord-Ost 2)

1	TV Vechta	8:0
2	TC Barsbüttel	6:2
3	TSC Göttingen	4:4
4	Füchse Berlin Reinickendorf e.V.	2:6
5	TC Godshorn	0:8



Die erfolgreiche Mannschaft (stehend v. l.): Burkhard Schlicht, Dieter Albrecht, Heinz Sitzmann, Jürgen Gronau, Ulli Görtemöller. Hockend (v. l.): Karl-Heinz Wiemann, Hans-Jürgen Wießmann.

MANNSCHAFTS-STECKBRIEF

- **Karl-Heinz Wiemann:** Ballmaschine mit Doppelqualität und nachlassendem Sieger-Gen (nimmt für sich aber in Anspruch den Einzelgegner fürs Doppel geschwächt zu haben).
- **Manfred Richter:** Auftrittsstarker und redefreudiger unbesiegt gebliebener Aushilfsspieler.
- **Ulli Görtemöller:** erfolgreicher Fußball-Fachmann mit hängender Spitze bzw. Vorhand.
- **Dieter Albrecht:** Doppelspezialist mit Gemeinschaftssinn, pflegeleicht und campingerfahren.
- **Hans-Jürgen Wießmann:** Nimmermüder Dauerläufer mit Rückgrat aber Wirbelsäulenproblemen.
- **Heinz Sitzmann:** Liebenswerter (sagen die Frauen) Hesse mit wenigen Hochdeutsch-Kenntnissen aber krachender Vorhand.
- **Burkhardt Schlicht:** Kampferprobter echter Typ mit großen Schwächen im Einspielen.
- **Jürgen Gronau:** Landtagserfahrener Reiseleiter mit Taktikzettel in der Tennishose

SOMMERPUNKTSPIELRUNDE Bericht Herren 65 II

Aufsteigen macht mehr Spaß als Absteigen ;-)

Nach dem wir als selbsterkorener Topfavorit bei den Herren 65 II in der RL im letzten Jahr im allerletzten Spiel gescheitert waren, wollten wir unbedingt in dieser Sommersaison unseren „Ausrutscher“ korrigieren. Das setzte natürlich auch taktische Maßnahmen voraus. Mit Jürgen Wießmann als sicheren Punktgewinner fiel allerdings gleich zu Beginn der Saison ein sog. Leistungsspieler wegen „Rücken“ verletzt aus und musste sich an demselben einer OP unterziehen! Was sprach gegen eine Anleihe bei anderen Mannschaften? Nichts! Und so konnten Jürgen Gronau und Manfred Richter uns bei unserem Vorhaben unterstützen. Vielen Dank dafür! Außerdem stand uns jetzt Ulli Görtemöller „voll“ zur Verfügung und ist mittlerweile aus unserer Mannschaft nicht mehr wegzudenken.

Gegen die in unsere Altersklasse gewechselte H 65 des TV Neustadt-Nord hatten wir im 1. Spiel Heimrecht. Hier zeigte sich schon, dass oft eine komplett eingespielte in die höhere Spielklasse eingestufte Truppe nicht zu unterschätzen ist und wir kamen mit 4:2 zu einem schwer erkämpften aber verdienten Sieg.

Die nachfolgenden Spiele gegen TuS Wunstorf (5:1), TuS Estorf-Leeseringen (3:3), TSV Luthe von 1922 (5:1) untermauerten unsere Tabellenführung. Hier ist zum Auswärtsspiel in Estorf-Leeseringen unbedingt anzumerken, dass neben der idyllischen „versteckten“ Lage

der Plätze, die Gastgeber sich in allen Belangen der Bewirtung äußerste Mühe gaben und dieser Nachmittag auch Ulli in Erinnerung bleiben wird, oder?! ;-)

Mit einem Punkt Vorsprung in der Tabelle vor Neustadt-Nord fuhren wir zum letzten Spiel zum TV Berenbostel. Unsere Nr. 2 war wegen einer Sehnen-OP nicht einsatzfähig. Unser Rekonvaleszenz-Spieler Jürgen Wießmann stellte sich zumindest für das Doppel zur Verfügung. Letztendlich wurden dann alle Einzel und Doppel gewonnen, so dass wir zusammen mit den Berenbostelern ausgiebig bei Grillfleisch und einigen Bieren unseren Aufstieg feiern konnten. Im nächsten Jahr werden die Karten neu gemischt und die Bez.-Klasse muss noch nicht das Ende unserer kleinen Erfolgsstory sein.

Karl-Heinz Wiemann | Mannschaftsführer



Gr. 615 | Herren 65 II (Regionsliga)

1	TC Godshorn II	9:1
2	TV Neustadt-Nord	7:3
3	TuS Estorf-Leeseringen	6:4
4	TSV Luthe v. 1922	3:7
5	TuS Wunstorf	3:7
6	TV Berenbostel II	2:8



Die Herren 70 (v. l.): Ronny Wehrheim, Jürgen Röder, Bodo Ahrndt, Andreas Naeschke, Wilfried Holtz. ... und klein im Bild ›The next Generation‹: Karl-Heinz Wiemann und Dieter Albrecht



Bericht Herren 70

In sportlicher Harmonie wird die Verantwortung für die Doppelrunde Herren 70 in jüngere Hände übergeben werden müssen. Wir arbeiten daran!

Doppelrunde Sommer 2023 – solide Mitte

Eigentlich müssten wir mit unserem 3. Tabellenplatz doch ganz zufrieden sein, entspricht er doch genau unseren im Matchball 1/23 geäußerten Erwartungen: „solider Mittelplatz“.

Und dennoch bleibt ein wenig Trauer, die Finalrunde nicht erreicht zu haben. Bereits der Gewinn nur eines von 3 Match-Tiebreaks hätte uns den 2. Tabellenplatz und damit die Teilnahme an der Finalrunde gebracht. Wir waren sehr nahe dran!

Dabei hätte unser 1. Doppel mit Karl-Heinz Wiemann und Dieter Albrecht die Finalteilnahme mehr als verdient gehabt, denn die Beiden gewannen 7 von 8 Doppeln – super Leistung! Aber die alten Herren im 2. Doppel Jürgen Röder, Andreas Naeschke, Wilfried Holtz, Bodo Ahrndt – Ronny Wehrheim war gesundheitsbedingt nicht einsatzfähig – schwächelten gewaltig: 7 von 8 Spielen gingen verloren, wenngleich 3 erst im Match-Tiebreak.

Das Gesamtergebnis zeigt es von Jahr zu Jahr deutlicher: Von den Oldies jenseits der Achtzig kann eine erfolgreiche Teilnahme in der Altersklasse 70 nicht unbedingt mehr erwartet werden. Da der Verband aber keine höhere Altersklasse im Doppelbereich anbietet, müssen wir intern sehen, wie es weitergehen kann. Bekanntlich hat alles seine Zeit.

Bodo Ahrndt | Mannschaftsführer

Herren 70 Doppel | Hannover-H70-1

1	TC GG Burgdorf	7:1
2	TC Resse	5:3
3	TC Godshorn	4:4
4	TC GW Stadthagen	2:6
5	Misburg TC	2:6



Bäckerei – Konditorei – Café
FRANK HARTMANN

Hauptstr. 14 | Tel. (0511) 78 45 13 | Fax 78 26 31
30855 Langenhagen (OT Godshorn)

Filiale Vinnhorst | Schulenburger Landstr. 254

DAS JUNG BAD

by **JUNG & Söhne**



Zu jeder Komponente des modernen Badezimmers bietet das innovative Jung-Bad drei Wahlmöglichkeiten. Es gibt drei verschiedene Vorschläge für die Bodenfliese aus hochwertigem Feinsteinzeug ebenso wie drei verschiedene Waschbeckenformen aus Keramik, die mit einer Pflege Plus Beschichtung versiegelt sind.

„Wir bieten Erfahrung und liefern Qualität“

So lautet das Erfolgsgeheimnis unseres Familienunternehmens Jung & Söhne. Rund 35 Mitarbeiter, davon 4 Auszubildende, realisieren seit über acht Jahrzehnten alle Kundenwünsche in den Bereichen Sanitär und Heizung.

Die Pluspunkte des Jung-Bad-Konzepts auf einen Blick:

- Geringe Lieferzeit durch Vorauswahl
- Produktqualitätsgarantie durch jahrelange Erfahrung
- „Goodies-on-top“: Zahnbürstenladestation, stets blaues hygienisches Spülwasser in der WC-Anlage*
- Pflegeplus-Beschichtung an allen Keramiken
- Unsere Handwerker kennen die Materialien und technischen Voraussetzungen genau und können das Bad deshalb zügig realisieren.
- *„Goodies-on-top“ nur bei umfangreicher Auswahl des Jung-Bad-Konzepts

3 Module
Produkte/Arbeitsschritte
Kombinationsmöglichkeiten



Wunschtermin

einfach und bequem Online Termine anfragen!



Das Team der Firma Jung freut sich auf Sie!



W.Jung & Söhne GmbH
Klusriede 18 • 30851 Langenhagen
Tel.: 0511/737564 Fax: 0511/7240814
info@jung-langenhagen.de
www.jung-langenhagen.de

- Instagram: w.jungundsoehne
- Facebook: Jung und Söhne GmbH
- Website: www.jung-langenhagen.de

DAS **JUNGBAD**
JUNG ENERGIE
JUNG POOL

VERKAUF & SERVICE AUS EINER HAND!



- ✓ OLED & SMART-TV
- ✓ HIFI, MULTIROOM, SMART HOME
- ✓ SATELLITEN- & EMPFANGSTECHNIK
- ✓ KUNDENDIENST & REPARATURWERKSTATT

NACHFOLGER
VON FERNSEHMEISTER HILDEBRAND

media@home Richter

Hauptstraße 16 • 30855 Langenhagen-Godshorn
T 0511 78 40 40 • info@multimedia-richter.de
www.multimedia-richter.de • Inh. Torsten Richter

Kießling | einer für alles!
Werbung

1 Einer für alles -
einer für Sie.

//// Fast alles in allen Farben.

Digitaldruck, Siebdruck, Textildruck, Leuchtreklame,
Messen & Ausstellungen, Sportwerbung, Tampondruck,
Beschriftungen & Schilder, Offsetdruck und vieles mehr...



Fon +49 (0) 5 11/ 59 09 29-0 • daten@kiesslingwerbung.de • www.kiesslingwerbung.de





BERICHT DES JUGENDWARTES Buntes Treiben und ...

... tolle Erfolge – das war die Sommersaison 2023

In dieser Sommersaison gab es ordentlich Action und einiges zu feiern im Kinder- und Jugendbereich des TC Godshorn.

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres, fand am 8. Juli zum zweiten Mal das „TCG Kids Summer Camp“. Bei Bomben-Wetter und dank des tollen Engagements der Organisatorinnen Melanie Dahms, Mahren Lehner und Caro Oppermann sowie zahlreicher Eltern und Mitglieder, wurde der Tag erneut zu einem Riesenerfolg. Nach vielen Stunden Tennis, Spaß und gemeinsamem Grillen, fielen alle Beteiligten am Abend sicherlich total erledigt ins Bett.

Eine Wiederauflage nach sehr langer Zeit, gab es für Clubmeisterschaften im Kinder- und Jugendbereich. Bei den „Kids“ starteten gemeinsam die Jungen und Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren. Bei den „Teens“ die Jugendlichen ab 13 Jahren. Gespielt wurde selbst-organisiert über die gesamte Saison, bis die Endspiele feststanden, die am 26. August und 10. September ausgetragen wurden. Nach spannenden Matches, die von zahlreichen Mitgliedern und Besuchern verfolgt wurden, standen die jungen Clubmeister*innen des TCG 2023 fest.

Bei den „Teens“ errang Charlotta Kipka den Sieg, Christian Bathge wurde Zweiter. Bei den „Kids“ war es Ramon Lehner, der sich den Sieg sichern konnte, Christians jüngerer Bruder Alexander Bathge wurde hier ebenfalls Zweiter. Mit diesen Clubmeisterschaften im Jugendbereich wurde eine schöne Tradition wieder belebt und wir freuen uns bereits auf die Neuauflage in 2024.

Einen besonderen Erfolg im Punktspielbetrieb feierte unsere Junioren C mit Alex, Benjamin, Leonard, Marlon, Niklas, Jakob und Ramon. Nachdem sie sämtliche Begegnungen ihrer Gruppe überlegen gewonnen hatten (14:1 Matchpunkte, 29:2 Sätze) starteten sie in die Pokalrunde der Regionsklasse, bei der sie erst nach zwei weiteren siegreichen Begegnungen im Halbfinale dem späteren Pokalsieger TSV Rethen/Leine geschlagen geben mussten. Das war ein ganz großer Erfolg, auf



Mit Spaß zum Erfolg – unsere Jungs der Junioren C



Gr. 872 | Junioren C (Regionsklasse)

1	TC Godshorn	10:0
2	Schloß Ricklingen	8:2
3	SV Germania Helstorf	6:4
4	MTV Engelb.-Schulenburg	4:6
5	TC Großheidorn	2:8
6	Landesberger SV II	0:10

ENDRUNDE Junioren C

ACHTELFINALE		
TC Godshorn vs. FC Brelingen		3:0
VIERTELFINALE		
TC Godshorn vs. TuS Altwarmbüchen		3:0
HALBFINALE		
TC Godshorn vs. TSV Rethen/Leine II		1:2

den unsere Jungs sehr stolz sein können. Wir sind alle gespannt auf die kommenden erfolgreichen Jahre dieser jungen Talente!

Nach dieser ereignisreichen Sommersaison, startet Anfang November das Wintertraining in den Hallen in Langenhagen und Stelingen. Montags, dienstags, donnerstags und freitags sind bei unseren Jugendtrainern Thomas, Mattis und Tim rund 45 Kinder und Jugendliche am Start, um in der punktspielfreien Winterzeit „am Ball zu bleiben“.

Und damit die Saison 2024 reibungslos starten und zu einem Erfolg werden kann, finden im Frühjahr voraussichtlich wieder Frühjahrs-Camps zur Punktspielvorbereitung statt (Infos hierzu folgen).

Martin Wieland | Jugendwart





TCG-SOMMERCAMP 2023 Weiter mehr davon!

Spätestens am 8. Juli hätten wir Flutlicht gebraucht, denn unsere Camp-Teilnehmenden konnten nicht genug bekommen. Sechs Stunden Tennispaß mit neun Trainerrinnen und Trainern bei gefühlten 35 Grad im Schatten haben alle nur noch heißer auf Tennis gemacht. Die zweite Auflage unseres TCG Summercamps war insofern ein voller Erfolg – auch wenn wir durch das temperaturbedingte Bewässerungsverbot kurz vor Campbeginn in den umliegenden Baumärkten Gießkannen und Bottiche für die analoge Befeuchtung unserer Plätze ergattern mussten. Diese Investition half uns auch über so manchen Sommertag hinweg.

Die Mütter und Väter dieses Erfolgs sind außerordentlich zahlreich, weshalb wir auch im Namen des Vorstands noch einmal allen helfenden Händen von Herzen Danke sagen möchten! Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen! Ein besonderen Dank gilt der Trainer:innen-Crew Tine & Lisa Görtemöller, Ulli & Jörn Wehry, Daniel Riepl, Mattis Wieland, Thomas Reihls, Ole Basso & Mark Leitloff. Sie haben mit viel Geduld, Nervenstärke und vor allem einer dicken Portion Motivation unseren Vereinsnachwuchs so herzlich betreut, so dass auch weit nach Camp-Schluss intensiv der Dauerbrenner „Spanisches Einzel“ gespielt wurde. Übrigens: Erstmals hatten wir in diesem Jahr auch eine Mini-Gruppe dabei, die von Dörte Griep liebevoll betreut wurde.

Dank der Winzerwelt war auch für ausreichend Flüssigkeitszufuhr gesorgt, REWE Meczurat unterstützte mit reichlich frischem Obst, Give-aways gab es von Tennispoint Hannover und bei der Hannoverschen Zimmerei bedanken wir uns fürs Sponsoring der neuen Trikots unserer Kids und Teens. Die wohlverdiente Pizza kam von unseren Freunden „Sapore Italiano da Alfio“ aus Engelbostel.

Jugendwart Martin Wieland stand nach der Abschlussrede noch rund um die Themen Punktspiele und LK-Turniere Rede und Antwort. So stürzen sich im nächsten Jahr sicher ein paar mehr Jugendliche in das Abenteuer Punktspiele.

Die leuchtenden Augen aller Teilnehmenden sprachen Bände. Es war ein Tag der unglaublich viel Spaß gemacht hat. Wir als TCG-Summercamp-Orga-Team freuen uns, dass dieses tolle Event erneut stattfinden konnte und so viele Kinder, Eltern und Helfer dabei waren. Und wer sich in den Wochen danach auf der Anlage mal umgeschaut hat, der konnte mit Freude feststellen, dass Zusammenhalt und Spielfreude unserer Kids noch einmal deutlich zugenommen haben. Da hat sich die viele Arbeit, die in so einem Tag steckt, wirklich gelohnt!

M. Dahms, M. Lehner, C. Oppermann | Orga-Team



Vormittags bestellt nachmittags geliefert!

HANDKE
Was HANDKE macht, ist Hand gemacht!

Stellen Sie sich ihr eigenes Trio zusammen
mit 45 großartigen Fleischwaren

Warenkorb €0,00
Kostenlose regionale Lieferung in den PLZ-Bereichen

Was darfst du heute sein?
Nackensteak

Unsere fantastischen Grillspezialitäten

Grillsaucen	Salat	Küchenfertig	Sonstiges	Snacks
-------------	-------	--------------	-----------	--------

Regionale Lieferung in den PLZ-Gebieten
30419 • 30851
30853 • 30855 • 30916

Bequem
von zu Hause aus rund um die Uhr bestellen.

Sie sparen Zeit und Geld, schonen die Umwelt und Ihr Fahrzeug - denn wir sind sowieso unterwegs und beliefern Sie täglich auf unserer Route.

www.handke-fleischerei.de



Bestellen Sie unseren Newsletter und sichern Sie sich die exklusiven Vorteile





BERICHT INTERNER SPORTWART Punkt – Satz – Sieg

Vereinsmeisterschaften des TC Godshorn 2023

Nun kann und darf ich auch etwas zu unseren diesjährigen Vereinsmeisterschaften schreiben. Das hat bisher immer unser Dieter Albrecht getan. Da Dieter aber in den Sommermonaten mit seiner Uschi auf Reisen war, habe ich dieses Mal die Organisation der Meisterschaften übernommen. Erst wenn Dieter mal nicht da ist, merkt man, was Dieter so alles für unseren TCG tut, in allen Bereichen des Vereinslebens – Großen Dank dafür Dieter!

Leider verliefen die Eintragungen auf den ausgehängten Listen ein wenig schleppend, sodass es erstmals in der Geschichte des TCG keinen Hopman-Cup geben konnte. Ich hoffe sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder einen Hopman-Cup durchführen können, da gerade für unsere neuen Vereinsmitglieder und auch für diejenigen, die noch ein wenig mehr Anschluß suchen, dieser Cup sehr gut für wechselreiches Spielen in verschiedensten Paarungen geeignet ist. Somit blieb es dann bei folgenden Meisterschaftskategorien:

Damen – Damendoppel – Herren – Herren 50+ – Herrendoppel – Mixed

Wenn die Dominanz der Görtemöller-Familie irgendwann einmal durchbrochen werden soll, müssten sich, gerade im Damen-Bereich, ein wenig mehr Damen auch trauen anzutreten. Hier ist leider die weibliche Beteiligung doch noch sehr gering. Ein schöner Effekt war dieses Jahr zu den Endspielen, dass es Jugendspiele gab. Diese wurden dann auch gleich mit den Erwachsenenfinals an einem Tag ausgetragen (mehr dazu auf Seite 36). Vielleicht wird das ja zur Tradition....

Im nächsten Jahr werden die Karten dann wieder neu gemischt und ich hoffe sehr auf größere Beteiligung, wie gesagt: Frauen und Mädels traut euch!

Die Termine für die ersten beiden Runden werden ein wenig enger gestrafft, sodass die immer wieder entstehenden Verzögerungen evtl. vermieden werden können.

Jörn Wehry | Sportwart (intern – ausnahmsweise ;-)



Damen Einzel (v. l.): **Lisa Görtemöller** gegen Tine de Weber



Damen Doppel (v. l.): **Lisa Görtemöller** mit **Tine deWeber** gegen Tine Görtemöller und Jenny Hübscher



Herren Einzel (v. l.): Oliver Kramp gegen **Tom Scheidgen**



Herren Doppel (v. l.): **Yannick Görtemöller** mit **Micha Böddener** gegen Mark Leitloff und Kolja Sachs



Mixed Doppel (v. l.): Tom Scheidgen mit Tine Görtemöller gegen **Lisa und Yannick Görtemöller**



Herren 50+ : **Thomas Reihls** (l.) gegen Jörn Wehry (r.) in der Mitte Gratulant Ulli Görtemöller



B-Runde Damen Einzel (v. l.): **Sabine Meise** gegen Caro Oppermann



B-Runde Mixed (v. l.): Jürgen Gronau mit Insa Becker-Wook gegen **Ulli + Jörn Wehry**



VEREINSMEISTERSCHAFTEN Sommer 2023

A-RUNDE	EINZEL DAMEN	Lisa Görtemöller vs Tine deWeber
	DOPPEL DAMEN	L. Görtemöller/T. deWeber vs. T. Görtemöller/J. Hübscher
	EINZEL HERREN	Tom Scheidgen vs Oliver Kramp
	HERREN 50+	Thomas Reihls vs Jörn Wehry
	DOPPEL HERREN	M. Böddener/Y. Görtemöller vs. M. Leitloff/K. Sachs
	MIXED	L. Görtemöller/Y. Görtemöller vs. T. Görtemöller/T. Scheidgen
B-RUNDE	EINZEL DAMEN	Sabine Meise vs. Carolin Oppermann
	DOPPEL DAMEN	U. Wehry/K. Schepeler vs. I. Becker-Wook/G. Niehoff
	EINZEL HERREN	Axel Oppermann vs. Jörn Wehry
	HERREN 50+	Ralph Blasius vs. Jürgen Gronau
	MIXED	U. + J. Wehry vs. I. Becker-Wook/J. Gronau



DAS TCG-SOMMERFEST Una notte italiana

Eine italienische Nacht im Tennisclub ...

... das war das Motto des diesjährigen Sommerfestes. Und es war tatsächlich so, als hätten wir Godshorn direkt an die Adria verlegt und für diese eine Nacht in „Diocorno“ umbenannt (so die plumpe Übersetzung Godshorns ins Italienische).

Die Deko ließ la Dolce Vita schon am Eingang aufkommen. Aber spätestens bei Wein, Antipasti, Pizza und Gelato fühlten sich alle wie in bella Italia.

Da störte es auch gar nicht, dass sich inmitten dieses Italienischen Paralleluniversums plötzlich ein Deutscher das Mikro schnappte, um seine größten Hits zu präsentieren: Roland Kaiser in „Diocorno“! Wer hätte das gedacht? Eine gelungene Überraschung. Zumal er auch noch Maite Kelly im Schlepptau hatte und die beiden gemeinsam vor der kreischenden Meute auf der Clubterrasse ihr legendäres „Warum hast Du nicht nein gesagt?“ sangen. Aber auch nach Zugabe und standing ovations musste der Kaiser irgendwann entkräftet den Rückzug antreten. Nur gut, dass noch die erfolgreichste italienische Band „Ricchie e Poveri“ vom Festausschuß gebucht wurde. Bei „Mamma Maria“ und „Sara perché ti amo“ wurden unsere teilnehmenden Mitglieder dann endgültig zu wahren Tifosi und ließen es bis tief in die Nacht krachen.

Lieber Festausschuß, habt herzlichen Dank für die Organisation dieses legendären Festes! È stata una notte fantastica - grazie mille!





DIE TCG-THEKENDIENSTE

Leckere Stunden in **geselliger** Abendrunde

Ein großes Herz für den Thekendienst 2023

„Ihr müsstet mal ein Kochbuch mit den ganzen Rezepten von den Thekendiensten rausbringen!“ – das war nur einer von vielen Kommentaren aus diesem Jahr, die dokumentieren, welche wichtige Rolle der Thekendienst spielt. Er ist so viel mehr als nur ein Essensangebot, er ist Vereinsleben pur!

Wann immer eine Mail mit dem Betreff „Thekendienst“ in den Mailboxen der Mitglieder oder im TCG-Instakanal aufpoppt, ist die Begeisterung groß. Denn was sich unsere Thekendienstler Sommer für Sommer kulinarisch für uns alle ausdenken, wäre allein schon eine sensationelle Speisekarte, von der sich so manches Restaurant in unserer Region was abschauen könnte. Außerdem wurde in diesem Jahr deutlich, dass der Thekendienst mittlerweile nicht nur nach dem Tennisspielen angesagt ist, er wird immer mehr gezielt „after work“ angesteuert, auch ohne vorher gespielt zu haben. Zum großen Finale kamen wir noch einmal schon fast traditionell beim Oktoberfest-Thekendienst zusammen und freuten uns nicht nur über die alpenländischen Schmankerl, sondern auch über die ein oder anderen fischen Madln und Buam in Dirndl und Lederhose! Vielen Dank an alle, die uns in diesem Jahr bekocht haben.

Und denkt daran: der Einsatz beim Thekendienst ist gleichzeitig Ableistung von Arbeitsstunden!! Also meldet Euch reichlich an und verwöhnt uns alle mit Leckereien. Das läßt Euer Arbeitszeitkonto schmelzen und wird Euch viele glückliche Menschen beschern.

Lassen wir uns zum Abschluß beim Lesen der Menue-liste 2023 nochmal ein paar der diesjährigen Köstlichkeiten auf der Zunge zergehen, wir sind schon sehr auf 2024 gespannt:



Thekendienst
MENUES 2023

- Kokos-Linsensuppe
- ...
- Chilli con Amor y Fuego
- ...
- Reibekuchen mit Lachs und Sourcream
- ...
- Käsespätzle
- ...
- Möhren-Ingwersuppe
- ...
- Pasta é basta mit Spinat und Kürbis
- ...
- Leberkäs, Weißwurst und Obatzda
- ...
- TCG-Burger
- ...
- Malzbiergulasch
- ...
- Käse-Lauchsuppe
- ...
- Focaccia di Liguria
- ...
- Pizzasuppe
- ...
- Wraps, Sandwiches und vieles, leckeres mehr!



DAS TCG-EXKLUSIVINTERVIEW Olaf der Flipper

Mehr als 40 Millionen verkaufte Tonträger, massenhaft Gold- und Platinplatten und Hits für die Ewigkeit. „Die Flippers“ gehören zum Olymp der erfolgreichsten deutschen Bands aller Zeiten. Und auch bei uns im TC Godshorn sind sie mit „Die rote Sonne von Barbados“ oder „40 Jahre die Flippers“ bei jedem Fest dabei.

Flippers-Frontmann Olaf Malolepski begeistert auch nach dem offiziellen Ende der Band im Jahr 2011 solo die Fans in der ganzen Republik und verbindet dabei Generationen mit seiner grundsymphatischen Art. Aber was die wenigsten Menschen wissen, sein ganzes Leben hat ihn eine zweite große Leidenschaft neben der Musik begleitet: der Tennissport!



Hallo lieber Olaf!

Liebe Grüße an den Tennisclub Godshorn!

Deine Tennisleidenschaft begann recht früh, in einer Zeit in der Tennis noch weit entfernt vom großen Boom durch Steffi Graf und Boris Becker war. Wie bist Du Anfang der 70er Jahre zum Tennis gekommen?

Ich habe in meinem Leben immer schon Sport gemacht. Leichtathletik und Fußball waren meine Sportarten. Und 1971 habe ich dann geheiratet und genau zu der Zeit wurde bei uns im badischen Bretten der Tennisclub gegründet. Und da hat meine Frau gesagt, das wäre doch was für uns! Wir hatten beide Lust drauf und waren neugierig und da haben wir uns angemeldet. Und 1972 habe ich dann gleich in der ersten Mannschaft gespielt. Die nächsten Jahre sind wir immer fleißig aufgestiegen. Und 1979 wurde ich dann, nachdem ich ein Turnier gewonnen hatte, von ein paar Leuten vom TC Wolfsberg aus Pforzheim angesprochen, ob ich nicht bei denen spielen möchte. Das war damals ein großer und erfolgreicher Verein. Und das habe ich dann auch gemacht. Mit der Mannschaft dort sind wir dann auch direkt in die Oberliga in Baden-Württemberg aufgestiegen und haben dann auch später erfolgreich in den höheren Altersklassen an den deutschen Meisterschaften teilgenommen. Das war schon toll, auf diesem Niveau mitzuspielen.

Zwei Jahre bevor Du mit dem Tennis angefangen hast, hattet ihr mit den Flippers ja schon einen gewaltigen Erfolg mit „Weine nicht, kleine Eva“. Obwohl ihr schon damals eine gefragte Band wart, hast Du trotzdem mit Deiner Mannschaft Jahr für Jahr an den Wochenenden in der Liga um Punkte gekämpft. Warum war dir das neben Deiner Musikkarriere so wichtig?

Ganz einfach, weil mir beides Kraft gegeben und wahnsinnig viel Spaß gemacht hat. Meine Frau Sonja hat da eine ganz wichtige Rolle gespielt. Wenn wir irgendwo auf Tanzabenden gespielt haben, ging das teilweise bis 1 Uhr nachts. Da sind wir direkt nach dem Auftritt, mitten in der Nacht, mit dem Auto zu dem Tennisverein gefahren, wo wir am nächsten Tag unser Punktspiel hatten. Und da habe ich dann ein paar Stunden geschlafen und um 10 ging es dann mit dem ersten Match weiter.



Alleine hätte ich das niemals geschafft, aber meine Frau hat das unterstützt, hat mich gefahren und begleitet. Und nur deshalb konnte ich auch beides unter einen Hut bekommen.

Du hast sogar 1983 Deine Tennis- und Sportlehrerausbildung an der TU München abgeschlossen. Warum war es Dir so wichtig, den Trainerschein zu machen?

Das war damals der Plan B. Mit den Flippers lief es damals nicht mehr ganz so gut. Wir haben zwar immer weiter Platten gemacht, aber wir hatten auch viele Wechsel in der Band. Übrig geblieben sind letztendlich meine Kollegen Bernd, Manfred und ich. Die beiden hatten ganz normale Berufe nebenbei. Und deshalb habe ich dann auch meine Sportlehrerausbildung gemacht und als Vereins- und Fördergruppentrainer gearbeitet. Aber dann kam das Jahr 1986 und unser Lied „Die rote Sonne von Barbados“ wurde zum Megahit. Das hat mit einem Schlag alles verändert. Wäre das nicht passiert, hätten wir als Flippers vielleicht noch bis 1987 durchgehalten, aber dann wäre der Ofen aus gewesen. Zum Glück ging es ab da erst so richtig ab.

Mit Deinem Verein, dem TC Wolfsberg Pforzheim, hast Du auch großartige Erfolge gefeiert. Unter anderem 2015 die Europameisterschaft in der Altersklasse 70. Wie müssen wir uns diese Europameisterschaft vorstellen. Gegen wen seid Ihr da angetreten und was bedeutet Dir dieser Titel?

Die Europameisterschaft war in La Manga in Spanien. Und da sind dann die besten Mannschaften Europas zusammen gekommen. Da waren aber kaum ehemalige Weltklassemannschaften dabei. Wenn man sich heute Boris Becker anschaut, weiß man warum. Viele der Stars haben ja mit Langzeitverletzungen zu kämpfen. Aber wir hatten die damalige Nummer 1 der Welt aus unserer Altersklasse in der Mannschaft und unsere Gegner aus England traten mit der Nummer 4 der Welt an. Da wurden drei Einzel und zwei Doppel gespielt, also fünf

Punkte vergeben und wir haben knapp gewonnen. Ich selbst habe aber nicht mitgespielt, weil ich mich kurz vorher verletzt hatte. Deshalb war ich nur als Ersatz dabei, habe dann aber die anderen gecoacht und das war auch klasse. Aber bei den deutschen Meisterschaften haben ich schon aktiv mitgespielt.

Man merkt schon, dass neben dem ganzen musikalischen Erfolg und den großen Tourneen, der Tennissport eine wichtige Rolle in Deinem Leben gespielt hat?

Der Tennissport hat mir sehr viel gegeben. Vor allem sehr viel Selbstvertrauen, zum Beispiel in der Zeit, als es mit den Flippers nicht so lief. Aber auch danach. Wenn man zu hören bekommt, dass man doch ein bißchen mehr auf dem Kasten hat, als nur Gitarre zu spielen und zu singen, das hat mir viele Sympathien eingebracht und mir persönlich auch sehr gut getan. Denn es zeigt, dass es neben der Musik noch ein bißchen mehr gibt.

Deinen Fans war das ja durchaus bekannt, dass Du beim TC Wolfsberg anzutreffen bist. Gab es da die auch die ein oder andere Begegnung mit Fans, die plötzlich am Platz aufgetaucht sind?

Ja natürlich. Das kam schon mal vor. Da standen dann Fans, die ein Foto machen wollten oder nach einem Autogramm gefragt haben. Das waren immer nur ein paar vereinzelte Leute und passierte auch nicht so häufig. Und es waren auch deutlich weniger, als bei meinen Konzerten. Die Leute wollen mich eher singen als Tennis spielen sehen! (lacht)

Du kommst aus einer Gegend, die man durchaus als Geburtsstätte für deutsche Tennistalente bezeichnen kann. Deine Heimatstadt Bretten in Baden-Württemberg ist nicht weit von Leimen entfernt. Und wir wissen alle, dass dort auch Steffi Graf und Boris Becker am Stützpunkt des badischen Tennisverbandes ihre Karrieren gestartet haben. Waren Dir die Namen damals schon vor ihre ersten Triumphen ein Begriff?



Ja klar, gehört hat man davon schon. Ich hätte auch mal fast im Zuge eines Freundschaftsspiels gegen den damals 14jährigen Boris Becker spielen sollen. Wir hatten aber ein Engagement mit der Band. Und wahrscheinlich hätte ich von Boris auch damals schon die Hücke voll bekommen. Aber weitere Gemeinsamkeiten gab es nicht. Ich war Bezirkstrainer im badischen Tennisverband in meiner Region und habe mit dem Stützpunkt in Leimen nichts zu tun gehabt. Da war der legendäre Boris Breskvar der Trainer, der Steffi und Boris betreut hat. Persönlich habe ich die beiden aber nie kennengelernt. Aber die Eltern von Boris haben wir mal im Urlaub getroffen.

Wie oft kommst Du heute noch zum Tennisspielen?

Eigentlich nur noch selten. Ich wollte mit meinen Enkelkindern noch ein bißchen spielen, dazu habe ich mich gerne bereit erklärt. Aber die haben nicht so richtig Lust auf Tennis. Ab und an schwinge ich im Urlaub den Schläger oder mal ein schönes Doppel, das geht schon noch und macht immer noch Spaß. Doch in einer Mannschaft bin ich mittlerweile nicht mehr aktiv. Aber die Freude am Tennissport, auch beim Zuschauen, ist immer noch da!

Nach der offiziellen Trennung der Flippers 2011, hast Du Dich nicht zurückgelehnt. Ganz im Gegenteil! Du veröffentlichst weiter Alben und Songs und Dein Terminkalender ist fast schon voller denn je. Und dabei begeisterst Du Generationen von Menschen. Das habt Ihr mit den Flippers immer schon gemacht, aber jetzt hat das ein Level erreicht, das eigentlich unfassbar ist. Wenn ich da an Deinen Auftritt bei „Rock am Ring“ denke, wo Du vor 80.000 Leuten „40 Jahre die Flippers“ gesungen hast und alle lauthals mitgesungen haben. Musst Du Dich da manchmal selbst kneifen? Was war das für ein Gefühl für Dich?

Das ist einfach ein Wahnsinn. Und ich werde auch oft gefragt, was das Geheimnis hinter diesem Phänomen ist. Ich kann es auch nicht erklären! Das ist ja ein Lied,

das haben wir 2009 zu unserem 40jährigen Jubiläum mit den Flippers aufgenommen. Und darin gehts um unsere Bandgeschichte. Meine Tochter Pia sagte mal so vor drei Jahren: Papa, auf Mallorca spielen die DJs gerade den Songs rauf und runter und die Leute gehen ab wie sonst was! Und dann ging das auf allen möglichen sozialen Netzwerken weiter. Und im letzten Jahr habe ich das Lied mit DJ Jerome neu aufgenommen und der Song hat mittlerweile 800 Millionen Klicks. Das sind Dimensionen, die kann man sich gar nicht mehr vorstellen! Und wenn die jungen Leute das bei Rock am Ring oder auf Mallorca oder sonst wo mitsingen, dann kann ich nur sagen: Dankeschön! Aber erklären, kann ich das alles auch nicht.

Der Fels in der Brandung war immer Deine Familie und vor allem Deine liebe Frau Sonja. Ihr habt zwei tolle Kinder, denen Du die Liebe zur Musik weitergegeben hast. Mit Deiner Tochter Pia hast Du viele Songs aufgenommen und Konzerte gespielt. Du bist zweifacher Opa. Dazu Deine sagenhafte Karriere mit den Flippers und als Solo-Künstler und Deine Erfolge mit Deiner Tennismannschaft wollen wir auch nicht vergessen. Wenn Du mal zurückschaust: gab es einen Moment, der für dich heraussticht und ganz persönlich der wichtigste Deines Lebens war?

Ich glaube, der wichtigste Moment war, dass ich 1971 eine ganz tolle Frau geheiratet habe. Mittlerweile sind wir 52 Jahre verheiratet und haben eine tolle Familie, zwei wunderbare Kinder, Enkelkinder. Und auch mit der Musik hatte ich viel Glück im Leben. Ich möchte nichts davon missen.

Wir wünschen Dir und Deiner ganzen Familie für die Zukunft nur das Beste. Vor allem Gesundheit und weiterhin viel Spaß bei Deinen Konzerten und mit Deinen Fans!

Dankeschön und tausend Grüße an alle Mitglieder des Vereins. Immer schön auf dem Platz kämpfen! Und immer daran denken: wenn es mal ne Niederlage gibt, dann hilft meistens ein Glas Wasser oder sowas ähnliches. (lacht)

Das Interview führte **Axel Oppermann** | Pressewart

300 Tonnen Sand bewegt Beachtennisplatz in Godshorn eröffnet



Der neue Beachtennisplatz.

Foto: TC Godshorn

Godshorn. Seit vergangener Sonntag ist Beach-Tennis auch im Tennisclub Godshorn möglich. Der Platz wurde ein stillgelegter Tennisplatz reaktiviert. Mehr als 300 Tonnen Sand mussten auf die Clubanlage am Spielplatzweg gekarrt werden. Dabei wurde Sand einer ganz speziellen Körnung verarbeitet, damit der neue Platz auch den offiziellen Wettkampf-Statuten entspricht. Gespielt wird in einem herkömmlichen Beachvolleyballfeld. Nur das Netz ist ein wenig niedriger und es sind spezielle Schläger und Bälle nötig. Daher kann der Platz praktischerweise auch gleichzeitig von allen Mitgliedern genutzt werden, die zwischendurch Lust auf eine Runde Beachvolleyball haben. Rund 20.000 Euro hat die Umgestaltung samt Sand und Netzanlage gekostet. Dank der Förderungen des Sportrings Langenhagen, des Regionssportbundes

und der niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung konnten gut zwei Drittel der Kosten abgedeckt werden. Ulrich Görtemöller, erster Vorsitzender des TC Godshorn, ist nicht nur ein familiärer, sondern auch ein moderner Verein, der seinen Mitgliedern Angebote machen kann, die andere Vereine nicht bieten können.

Nach dem offiziellen Akt wurde der neue Court mit zwei Showmatches freigegeben. Und es war direkt großer Sport zu sehen, sowohl im Beachtennis als auch im Beachvolleyball. Der Tag klang dann noch mit dem Finale der Vereinsmeisterschaften im Mixed aus. Der Sieg in einem hart umkämpften Dreisatz-Match ging an das Geschwisterpaar Lisa und Yannick Görtemöller, das sich gegen Mama Christine Görtemöller und Tom Scheidgen durchsetzte.

Viermal Aufstieg im TC Godshorn

GODSHORN. Die Sommersaison 2023 war eine erfolgreiche im Tennisclub Godshorn. Gleich vier Mannschaften feierten den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse im kommenden Jahr. Die Herren 40 II, Herren 65 II und die Damen der Altersklasse 40 beendeten allesamt ihre Spielzeit mit Platz 1 der Tabelle und treten 2024 in der Bezirksklasse an. Die erste Herrenmannschaft marschierte ebenfalls durch ihre Liga und sichert sich damit im nächsten Sommer einen Startplatz in der Bezirksliga. Der verletzungsbedingte Ausfall von Kapitän Marvin Frey, konnte durch Joker Niko Gießelmann aufgefangen werden.

Die Sommerpause des Godshorner Fußballprofis fiel glücklicherweise in diese Phase der Saison, sodass Gießelmann mit einer weißen Weste vier Siege im Einzel und vier Siege im Doppel den Verlust von Frey kompensieren konnte, bevor er sein Engagement bei der SpVgg Greuther Fürth beenden hat. Ein ebenso schönes Ergebnis konnte im Jugendbereich durch die Junioren C erzielt werden. Die Nachwuchsspieler des TCG setzten sich in ihrer Liga unbesiegt durch und mussten sich erst im Halbfinale der Endrunde vom TSV Rehhien II geschlagen geben.

Ein toller Erfolg, der auch beim ersten Vorsitzenden, Ulrich Görtemöller, für große Freude sorgte hat: „Ich bin sehr stolz auf unsere Aufsteiger. Aber vor allem darüber, dass wir auch im Jugendbereich Teams in den Ligen haben, die wieder erfolgreich um die vorderen Plätze mitspielen.“ So klingt ein rundum glücklicher Präsident! Das tröstet ein wenig darüber hinweg, dass die Herren 65 in ihrer ersten Saison in der Regionalliga als Schicksliche da standen. Dennoch bleibt ihnen die großartige Erfahrung, einmal in der höchsten deutschen Spielklasse angetreten zu sein. Wer kann das schon von sich behaupten?



Aufstieg in die Bezirksliga: Es freuten sich Torden Kabler (von links), Thomas Pfaffenrot, Marvin Frey, Yannick Görtemöller, Tom Scheidgen und Niko Gießelmann. Foto: Privat

Save the Date

Wir läuten wieder traditionell das neue Jahr ein und laden euch herzlich zum gemeinsamen Fröhshoppen inkl. Wintergrillen ins Clubhaus des TC Godshorn ein!

Sonntag | 14. Jan. 24 ab 11 Uhr | im TCG

WINTERGRILLEN

Ihr Versicherer vor Ort bietet günstigen und leistungsstarken Versicherungsschutz.

VPV
VERSICHERUNGEN

Beratung und Betreuung ist für uns wichtig. Auch im Schadensfall lassen wir Sie nicht im Regen stehen. Die VPV Versicherungen decken mit ihren Co-Partnern, z.B der Huk-Coburg, die gesamten Versicherungssparten ab. Bei Hausfinanzierungen arbeitet die VPV mit über 200 Banken zusammen.

Gerne bieten wir Ihnen einen Versicherungsvergleich an. Sie haben dadurch „jährlich mehr Geld in der Tasche“ und das Ganze bei gleichen bzw. besseren Leistungen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Agentur Godshorn
Roman Katona

Hauptstraße
30855 Langenhagen

Fon 0511 33 29 12
Fax 0511 33 29 14

roman.katona@vpv.de



DIE TCG-SAISON-CARD

Sagt es allen weiter!

Ein neues Jahr liegt vor uns und wir machen es wieder allen leicht, die Lust auf Tennis haben. Mit der Saison Card.

Egal ob Kids, Erwachsene, Neulinge, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger – wir freuen uns auf jeden, der den Schläger in die Hand nehmen will und unsere Plätze samt TCG-Vereinsleben testen möchte.

Nur 60 Euro für Erwachsene und 30 Euro für Jugendliche. Dafür gibt es ein ganzes Jahr lang den TC-Godshorn.

Ein wirklich unwiderstehlich guter Deal!



DIE TCG-BEITRAGSORDNUNG Stand 03|2022

JAHRESBEITRAG	Erwachsene (aktiv)	190,00 €
	Erwachsene (passiv)	50,00 €
	Schüler, Studenten, Auszubildende über 18 Jahre **	95,00 €
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	60,00 €
	Familienbeitrag (2 aktive Erw. inkl. Kinder unter 18 J.)	390,00 €
	Saison Card* Erwachsene (Spielberechtigung von Januar bis Dezember)	60,00 €
	Saison Card* Jugendliche	30,00 €

SONSTIGES

* Die Saison Card wird nur einmalig und nur an Neumitglieder ausgegeben.

** Der Sonderbeitrag wird nur bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres gewährt.

Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates werden die Jahresbeiträge in zwei Raten (Februar und Juli) eingezogen.

Clubhaus-Schlüssel Pfand (wird bei Rückgabe erstattet) **20,00 €**

ARBEITSEINSATZ

5 Stunden für alle aktiven erwachsenen Mitglieder

Ersatzweise für jede nicht geleistete Arbeitsstunde **15,00 €**

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre müssen keine Arbeitsstunden leisten.



Liebe Mitglieder, bitte denkt daran, rechtzeitig Eure Arbeitsstundenzettel beim Vorstand abzugeben. Dankeschön!

DER TC GODSHORN auf einen Blick

KONTAKT Telefon: (05 11) 78 44 81
Email: info@tcgodshorn.de
Internet: www.tcgodshorn.de

ADRESSE TC Godshorn
Spielplatzweg 21
30855 Langenhagen

BANK Sparkasse Hannover
BLZ: 250 501 80
Konto: 022 002 018
IBAN: DE 06 2505 0180 0022 0020 18
BIC: SPKHDE2HXXX

VORSTAND 1. VORSITZENDER: Ulrich Görtemöller
2. VORSITZENDER: Thomas Frey
KASSENWARTIN: Rebecca Goetze
SPORTWART (extern): Jörn Wehry
SPORTWART (intern): Dieter Albrecht
JUGENDWART: Martin Wieland
SCHRIFTWARTIN: Christine de Weber
TECHNIKWART: Ralph Blasius
PRESSEWART: Axel Oppermann

... zu guter Letzt



DER SCHMUNZELNDE MATCHBALL Ein Ball, zwei(?) Meinungen

An einem sonnigen Sommertag um 17:10 Uhr auf Platz 4.
Ein schöner Ballwechsel, wir prügeln so richtig schön drauf.
Björn peitscht eine Vorhand rüber. Wie aus dem Lehrbuch. Er geht voll durch den Ball durch, maximale Beschleunigung – BÄMM!

- › Axel so: „Aus!“
- › Björn so: „Niemals!“
- ›› Axel so: „Wenn ich es dir doch sage!“
- ›› Björn so: „Glaub ich nicht!“
- ››› Axel so: „Deutlich zu lang!“
- ››› Björn so: „Never ever!“
- ›››› Axel so: „Eindeutig. Schau es dir selbst an.“

Björn kommt an die Grundlinie und schaut den Abdruck an.

- ›››› Axel so: „Sag ich doch!“
- ›››› Björn so: „Der ist drin!“
- ››››› Axel so: „Schau genau hin!“
- ››››› Björn so: „Das gibt es doch nicht!“
- ›››››› Axel so: „Sag ich doch. **Deutlich zu lang!**“



Wir wünschen allen Mitgliedern eine entspannte
Weihnachtszeit und einen gelungenen Start in ein
gesundes und aktives neues Jahr. **Bleibt geschmeidig ;-)**



ZAHNGESUNDHEIT am Blauenhof



Herzlich willkommen in Ihrer Praxis für Zahngesundheit am Blauenhof!



Zahnärztin
Berrin Alagöz

Dr. med. dent.
Franz-Josef Schraad

Dr. med. dent.
Desirée Gadau

Seit dem 02.01.2023 verstärken wir, Dr. med. dent. Desirée Gadau und Zahnärztin Berrin Alagöz, für Sie die Kompetenz Ihrer Zahngesundheit in der Zahnarztpraxis in Godshorn. Nach 40 Jahren hat Dr. med. dent. Franz-Josef Schraad die Praxis an uns übertragen. Wir haben uns im Vorfeld intensiv über die Werte und Behandlungskonzepte ausgetauscht und werden Sie, liebe Patienten, auch in Zukunft in gewohnter Qualität professionell betreuen und uns um Ihre Zahngesundheit kümmern.

Dr. med. dent. Franz-Josef Schraad wird weiterhin chirurgische Behandlungen wie Mikrochirurgie und Implantologie durchführen.

Wir freuen uns darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen!

Unsere Leistungen für Sie

- Prophylaxe
- Zahnerhalt
- Kieferorthopädie
- Ästhetische Zahnmedizin
- Implantologie
- Parodontitisbehandlung
- Zahnchirurgie
- Schientherapie mit Funktionsanalyse
- Hochwertiger Zahnersatz
- Sportzahnmedizin

Dr. med. dent. Desirée Gadau
Zahnärztin Berrin Alagöz
Dr. med. dent. Franz-Josef Schraad

Hauptstraße 17 • 30855 Langenhagen
Tel. 0511 – 74 88 48 • Fax 0511 – 78 50 467
info@zahngesundheit-blaumenhof.de
www.zahngesundheit-blaumenhof.de



Sprechzeiten nach Vereinbarung bitte telefonisch unter: **Tel. 0511 – 74 88 48**